

KIRCHE *heute*



Eines von vielen Happenings der Langen Nacht der Kirchen: Die Oltner Irish-Folk Band Crónán in der Kirche St. Marien.

Klänge der Hoffnung gegen Corona-Tristesse

Bunte Ballone weisen den Weg zur Kirche Peter und Paul in der Baselbieter Pfarrei Oberwil. Auf dem Turm des Gotteshauses klappert ein Storch, und über allem wölbt sich ein blauer Himmel. So kann die durch bunte Glasfenster einfallende Sonne das Innenleben der Kirche zur Geltung bringen. In der Langen Nacht der Kirchen stand in Oberwil eine Reise bis in die vorchristliche Vergangenheit dieses uralten Kultorts der Nordwestschweiz auf dem Programm.

Die Führung unter dem Titel «Vom römischen Tempel bis Hans Arp» war eine von

weit über tausend Veranstaltungen, die am 28. Mai in acht Kantonen vom Jura bis nach Graubünden stattfanden. Nach einem langen Jahr der Pandemie fühlte sich die Lange Nacht der Kirchen wie eine Erlösung an: Sich endlich wieder treffen, einen Anlass besuchen, zusammen reden, singen, essen! Es wurde eine Maiandacht der besonderen Art, den noch bestehenden Unsicherheiten zum Trotz. Beeindruckend, was die Mutigen auf die Beine stellten.

An vielen Orten wurden Kirchen zu Konzerthallen für die unterschiedlichste Musik.

So auch in der Stadt Olten: Vor den Volksmusikklängen der Irish-Folk Band Crónán in der Marienkirche begleiteten Drehleier, Dudelsack und Tasteninstrumente in der Kapuzinerkirche eine musikalisch-literarische Meditation. In die Nacht entlassen wurden die Gäste zu guter Letzt mit einem «Orgelgewitter» in der Friedenskirche.

Sie war das angekündigte Zeichen der Hoffnung, diese Lange Nacht der Kirchen.

Regula Vogt-Kohler und Christian von Arx

Bilder auf www.kirche-heute.ch

24–25/2021

Impuls von Ludwig Hesse:	
Bild der Hoffnung: Gott räumt auf!	3
Diakonie – ein Herzenauftrag	4
Aus den Pfarreien	5–22
Die Junia-Initiantinnen setzen auf Dialog statt Provokation	23

Ein Traum



Kirchen als Treffpunkte? Als Orte, wo man zusammen mit andern neue, unbekannte Musik hört, klatscht und mit-singt? Wo man zuhört, schaut und genießt, wo man spielt und isst und trinkt, wo man ins Gespräch

kommt und diskutiert? Wo man ausspannt, wo Sorgen des Alltags kleiner werden, wo Verschlüttetes geweckt, Neues entdeckt wird? Wo man Mensch sein darf, andere kennenlernt, sich selbst findet und mit neuen Ideen in den Alltag zurückkehrt?

Kirche als Veranstaltungsort, offen für dich und mich und die anderen. Ein Bestandteil des Stadt- und Dorflebens, ein Ort, den alle kennen. Der Generationen und Gruppen verbindet. Wo man hingeht, wo etwas stattfindet, wo Leben ist. Ein fester Bezugspunkt, ein Anker im Fluss der Zeit. – Ein Traum?

Szenenwechsel: Die Lange Nacht der Kirchen vom letzten Freitag, 28. Mai. Dutzende, Hunderte Kirchen in Baselland, Solothurn, Aargau machten mit, auch in Bern, Zürich und weiteren Kantonen. Mit Konzerten aller Art, mit Spielen für Kinder, Führungen durch Kirchen und Türme, Filmen und Lesungen, unkonventionellen Feiern und Gebeten, mit Speis und Trank. Diese Lange Nacht der Kirchen, eigentlich ein langer, schöner Maiabend, kam genau zur rechten Zeit! Wer dabei war, spürte so etwas wie einen Ausbruch aus der Pandemie. Offene Kirchen, offene Menschen.

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein Anlass mit Potenzial. Wenn die Pfarreien in den nächsten Jahren dranbleiben, könnte sie so etwas wie eine Maiandacht der Zukunft werden. Sie bringt kirchennahe und kirchenferne Menschen ins Gespräch und in Beziehung. Die Pfarreien öffnen sich für die Gemeinschaft am Ort und stellen ihre Räume zur Verfügung. Dabei können sie auch einen spirituellen Moment gestalten, den viele Menschen suchen, die sonst nicht zur Kirche gehen.

Viele unserer Kirchen sind schön, alt und ehrwürdig, aber für heutige Gottesdienste zu gross – und allzu oft einsam. Noch vor wenigen Jahrzehnten war die Kirche im Dorf oder in der Stadt nicht allein Sakralort, sondern auch Treffpunkt und Zentrum ihrer Pfarrei mit einem vielfältigen kulturellen Leben, an dem grosse Teile der Bevölkerung teilnahmen. Die Lange Nacht der Kirchen weckt Erinnerungen daran. Sie zeigt ein Modell, wie auch durchs Jahr wieder Leben in die Kirchen kommen kann. Nötig sind Offenheit für die Zusammenarbeit mit Partnern, Vertrauen und ein langer Atem.

Wir brauchen Träume. Kommen Sie auch zur nächsten Langen Nacht der Kirchen?

Christian von Arx

Papst schickt Kontrolleure nach Köln

Papst Franziskus hat für das Erzbistum Köln eine offizielle Überprüfung angeordnet. Die beiden Apostolischen Visitatoren sollen sich in der ersten Junihälfte vor Ort ein umfassendes Bild von der komplexen pastoralen Situation verschaffen. Ausserdem sollen sie untersuchen, ob der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki, der Hamburger Erzbischof Stefan Hesse und die Kölner Weihbischöfe Dominikus Schwaderlapp und Ansgar Puff Fehler gemacht haben beim Umgang mit Fällen sexuellen Missbrauchs. Seit mehr als einem Jahr wird im Erzbistum Köln um die öffentliche Aufarbeitung früherer Missbrauchsfälle durch Geistliche gerungen. Dabei geht es auch um die Frage, inwiefern hohe Amtsträger Missbrauchstäter geschützt und Fälle vertuscht haben. Wie lange die Kontrolleure vor Ort bleiben, steht noch nicht fest. *kath.ch*

Vatikanathleten: Vom Ich zum Wir

Erstmals nimmt ein Team des Vatikans an den Leichtathletikmeisterschaften europäischer Kleinstaaten teil und sorgt sogleich für Furore. Beim Meeting in San Marino wollen die Sportler des Papstes einen eventuell erreichten Podestplatz dem Nächstfolgenden überlassen. Den Verzicht auf einen Siegerplatz wollten sie als «kleines Zeichen» verstanden wissen, «um auch im Sport Entscheidungen zu ermutigen, die vom Ich zum Wir übergehen, was in jedem sozialen Umfeld gelten sollte», hiess es in einer Erklärung. Das im letzten Jahr wegen der Pandemie verschobene Leichtathletiktreffen findet am 5. Juni statt. *kath.ch*

Wieder mehr Personen zugelassen

Wie erwartet hat der Bundesrat am 26. Mai weitere Lockerungen der Coronaschutzmassnahmen beschlossen. Seit dem 31. Mai sind neu für religiöse Anlässe in Innenräumen maximal 100 Personen und draussen maximal 300 Personen zugelassen, dies bei 50 Prozent der Kapazität. Im Freien sind jetzt Chorkonzerte wieder erlaubt. Im Innenbereich bleiben Chorkonzerte und damit auch das Chorsingen in Gottesdiensten verboten. Auch Stehapéros sind noch nicht erlaubt. Die Abstands-, Hygiene- und Maskenpflichten gelten wie bisher, und ebenso braucht es weiterhin ein Schutzkonzept. *rv*

WAS IST ...

... der Prämonstratenserorden?

*Der Orden der Prämonstratenser und Prämonstratenserinnen ist nach dem Gründungs-ort in Nordfrankreich benannt. In einer Urkunde erscheint der Ort, wo der Wanderprediger Norbert von Xanten 1121 ein Reformkloster gründete, unter der Bezeichnung Prämonstratus oder pratum monstratum (Pré-montré oder Prémontré). Dies kann sich auf eine Lichtung im Wald (pratum=Wiese) oder auf den Ausdruck locus praemonstratus, «(von Gott) gezeigter Ort» beziehen. Der Orden ist heute mit 81 Häusern auf allen Kontinenten präsent und zählt mehr als 1600 Mitglieder. In der Schweiz ist der Orden mit dem Frauenkloster Maria Loreto Berg Sion in Uetliburg (SG) vertreten. *rv**

Der Mittelpunkt der Schweiz und das Bistum Chur



*Auf der Älggialp im Kanton Obwalden (unser Bild) befindet sich der geografische Mittelpunkt der Schweiz. Wie die Kantone Nidwalden, Glarus und Zürich und ein Teil des Kantons Uri wird der Kanton Obwalden durch den zuweilen nicht nur geografisch weit entfernten Bischof von Chur administriert, provisorisch seit rund 200 Jahren. Mit der Wahl von Joseph M. Bonnemain zum neuen Churer Bischof bestehe nun Hoffnung auf eine Entspannung im Bistum, meint der kantonale CVP-Politiker Dominik Rohrer in einer Interpellation. Für eine definitive Klärung des provisorischen Status scheine die Zeit nun reif. *rv**

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch



Katastropheneinsatz nach einer Gerölllawine im indischen Himalayagebiet. Eine Gruppe von Helfern sucht nach Verschlütteten.

Bild der Hoffnung: Gott räumt auf!

EZECHIEL 34,11.14a.15f.

So spricht Gott, der Herr: Siehe, ich selbst bin es, ich will nach meinen Schafen fragen und mich um sie kümmern ... Auf guter Weide werde ich sie weiden und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein ... Ich, ich selber werde meine Schafe weiden und ich, ich selber werde sie ruhen lassen – Spruch Gottes, des Herrn. Das Verlorene werde ich suchen, das Vertriebene werde ich zurückbringen, das Verletzte werde ich verbinden, das Kranke werde ich kräftigen. Doch das Fette und Starke werde ich vertilgen. Ich werde es weiden durch Rechtsentscheid.

Einheitsübersetzung 2016

«Ha, ha! Schön wärs! Aber die Erfahrung zeigt, dass kein Gott diese Welt lenkt!» Nein, lachen Sie bitte nicht, wenn Sie die Ankündigung des Ezechiel lesen: Gott wird eingreifen und sich kümmern. Aber Ihre Erfahrung ist auch richtig: Kein Unglück wird verhindert durch die Wundertat eines allmächtigen Gottes.

Die Frage ist natürlich, wie wir diese Welt lesen und wo wir Gottes wirksame Anwesenheit zu erkennen glauben. Es gibt die frommen Zyniker, die behaupten, alles wäre noch viel schlimmer, wenn Gott nicht ständig noch grösseres Unrecht verhindern würde. So könne man also Gottes Taten nur vermuten. Immerhin seien seltene unerklärliche Rettungen Hinweise auf solches Eingreifen des Himmels.

Andere bemerken, die Sintflutmethode, nach der Gott das Unrecht mit Gewalt von der Welt abräumt, habe sich nicht bewährt. Der

Preis sei zu hoch gewesen, und gelernt hätten die Menschen auch nichts. Also habe sich Gott zurückgezogen und lasse der Welt nun ihren Gang. Ezechiels Vision von der behüteten Herde der Gerechten sei auf das Jenseits bezogen. Erst am Ende der Zeit werde der Schutz durch Gott sichtbar. Für die Profiteure der Ungerechtigkeit ist das keine sehr beunruhigende Nachricht.

Trotzdem brauchen wir Bilder der Hoffnung, damit wir in bedrohlichen Lebenslagen bestehen können. Bilder der Hoffnung sind es, die Ezechiel in uns wachruft, seien dies nun Träume oder Visionen. Menschen brauchen sie in Krisen, in ganz persönlichen ebenso wie in gemeinschaftlichen oder gar weltweiten. Und diese Bilder für Gottes Engagement sind mehr als Vertröstungen auf ein besseres Jenseits. Sie rütteln wach und wecken Kräfte für menschliches Wirken. Menschen stehen auf und übernehmen Verantwortung. Sie schauen hin auf die Leiden und nennen das Unrecht beim Namen. Sie handeln mutig und entschlossen, auch wenn sie sich damit unbeliebt machen. Sie sind kritisch und nehmen dafür eigene Nachteile in Kauf.

Gottes Kraft, Gottes Eingreifen wird in Menschen sichtbar, die sich von der Vision beschützten Lebens bewegen lassen. Vielleicht wird erst am Ende der Welt Gottes Reich sichtbar, aber es entsteht jetzt, dort, wo Menschen im Namen des Lebens aufstehen gegen die Mächte des Todes. Das geschieht ebenso in öffentlichen Auftritten und geschichtswirksamen Handeln wie im Ausharren an der Seite leidender Menschen. Weni-

ges davon wird bekannt und gewürdigt, aber wirksam bleibt jede kleinste Tat der Liebe als Kraft für die Menschheit.

Norbert von Xanten war einer von den relativ wenigen, die bekannt geworden sind. Er ging seinen innovativen und aufrichtigen Weg trotz heftigen Widerspruchs. Auch Hans Küng scheute Widerstände nicht. Und all die anderen weniger aktuellen und von den Medien nicht wahrgenommenen Menschen, die aufstehen für Wahrheit und Liebe: Keiner ist unbedeutend. Sie alle sind Teil dieser Vision des Ezechiel. Die radikalste Umsetzung erfuhr diese Vision in Jesus Christus, dem Unbeugsamen. Aber die Pfingstkraft, wie wir die göttliche Ankündigung bei Ezechiel auch nennen können, wirkt in jedem von uns. Gott räumt auf, indem er Menschen schickt.

Ludwig Hesse, Theologe,

Autor und Teilzeitschreiber, war bis zu seiner Pensionierung Spitalseelsorger im Kanton Baselland

HL. NORBERT

Ordensgründer, Bischof (6. Juni)

Als Adliger erklimm Norbert von Xanten (1082–1134) rasch die klerikale Stufenleiter bis an den Hof Kaiser Heinrichs V. Aber nach einer persönlichen Krise war er überzeugt davon, es müsse wesentliche Reformen in der Kirche geben. Damit machte er sich nicht gerade beliebt. Er kehrte dem Hof den Rücken, wurde ein beachteter Wanderprediger. Später gründete er im Val Prémontré einen eigenen Orden (Prämonstratenser). Er starb als Bischof von Magdeburg.

Auf eine besondere Art Kirche sein

«Ein Miteinander macht das Leben lebenswert – ein Füreinander macht es lebenswert.»

Was bedeutet der Begriff Diakonie? Woxikon.com hat dazu 22 Synonyme in 2 Gruppen gefunden: Fürsorge, Hilfe, Schutz, Aufsicht, Versorgung, Beistand, Rücksichtnahme, Sorgfalt, Sozialhilfe, Schonung etc. Etwas biblischer erklärt Wikipedia den Begriff Diakonie, nämlich als Nächstenliebe und Dienst am Menschen im kirchlichen Rahmen. Doch wie verstehen und vor allem, wie leben wir Diakonie aktiv in unseren Pfarreien und Pastoralräumen?

Das Bistum Basel hat Diakonie zu einem der vier wichtigsten Schwerpunkte ernannt, nebst Glaubenskommunikation Erwachsener, Initiationssakramente und Gemeinschaftsbildung. Dass dieser Schwerpunkt in drei Ebene geteilt wird – Diakonie im Pflichtenheft der Pastoral tätigen – Gemeindeaufbau – professionelle Soziale Arbeit – lässt erahnen, dass er einen sehr grossen Bereich im kirchlichen Leben abdeckt. Doch nicht durch diese Gegebenheiten und Strukturen erlangt die Diakonie ihre grosse Wichtigkeit, sondern durch die in nächster Nähe vorhandene Not von Menschen in unserem Alltag. Auch wenn sich die Brennpunkte in unserer Gesellschaft geschichtlich verändert haben, so ist der Grundvollzug der Kirche gleichgeblieben – wir kümmern uns um Fremde, um Arme, um Kranke, um Menschen in Not – unabhängig von Herkunft, Alter und Religion. Diakonie ist ein Herzstück des Christseins und somit ein Herzensauftrag für die Kirche. Sie schenkt uns ein grosses Potenzial an wunderbaren Vernetzungsmöglichkeiten in der Alters-, Kinder-, Jugend- und Familienarbeit – aber auch ausserhalb der Kirche – nämlich mitten bei den Menschen.

Miteinander und Füreinander

Zahlreiche Personen wirken in oder für unsere Kirche diakonisch, wie z.B. unsere freiwillig Engagierten, die Zeit schenken zum Wege begleiten, Zuhören, Dasein in der Endphase des Lebens, zum Betreuen, Aktivieren, Integrieren, Entlasten, Freude bereiten, zum ein Lächeln zaubern. Sie alle leisten einen unbezahlbar wertvollen Dienst. Das Zusammenwirken mit den Freiwilligen und den Fachpersonen aus der Seelsorge, Katechese und Sozialen Arbeit ist eine Stärke der Kirche, die wir vermehrt und auch deutlicher nach aussen tragen dürfen und sollen. Nur gemeinsam – auch über die Pfarrei und Pastoralraumgrenze hinaus – können wir das Füreinander stärken und die Nächstenliebe herausragen, in die Herzen der Menschen. Das Miteinander und Füreinander zu Fördern ist unter anderem auch ein Herzensauftrag der **FADISO Fachstelle Diakonie & Soziale Arbeit der röm.-kath. Synode** in Olten. Die Fachstelle steht röm.-kath. Kirchgemeinden, Pfarreien, kantonalen Gremien und Freiwilligen im Kanton Solothurn beratend zur Seite, um gemeinsam neue, kreative Ideen und Angebote zu kreieren und planen, mit denen wir die Menschen und ihre Bedürfnisse vor Ort erreichen können. Mit Begeisterung und Herz für das Wohl der Menschen begleiten wir Sie gerne in diakonischen Projektarbeiten, schaffen Vernetzungsmöglichkeiten, bieten eine Austauschplattform und fördern die Aus- und Weiterbildung im Bereich Diakonie und Soziale Arbeit. Gemeinsam mit der kirchlichen Fachstelle Jugend (juse-so) werden wir zukünftig weitere kunterbunte Angebote erschaffen. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen zusammen eine Teilstrecke des diakonischen Weges miteinander gehen können, um das Füreinander gemeinsam zu stärken.

Eva Wegmüller, Leiterin FADISO Olten



Eva Wegmüller
Stellenleiterin FADISO, Olten
www.fadiso.ch

Ich stelle mich kurz vor:

Seit dem 1. März 2021 leite ich, als Nachfolgerin von Maria Bötschi, die Fachstelle Diakonie & Soziale Arbeit der röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn in Olten.

Ich habe an der Hochschule Luzern den Bachelor in Sozialer Arbeit mit Vertiefungsrichtung Sozialpädagogik abgeschlossen und bringe zusätzlich eine kaufmännische Ausbildung mit.

Vor dem neuen Stellenantritt arbeitete ich 4,5 Jahre als Diakonieverantwortliche im Pastoralraum Niederamt in der kirchlichen Sozialberatung. Dort bin ich weiterhin als Leitungsassistentin tätig.

Nebenberuflich engagiere ich mich als Einsatzleiterin im Care Team Kanton Bern – dort wo ich zu Hause bin.

Mit zwei erwachsenen Kindern im Studium Bern und Wien, bin ich mit Freude und Dankbarkeit Weg-Abschnittsbegleiterin im Alltag und weiterhin Vollzeit-Mama im Herzen.



Fachstelle Diakonie & Soziale Arbeit
der röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn
Tannwaldstrasse 62
4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch

FADISO

Diakonie bedeutet für mich...

- als Kirche für die Menschen da zu sein in verschiedenster Weise.
- eine Herzensangelegenheit, die ich mit Freude und Begeisterung lebe und erlebe.
- genau hinzuschauen, hinzuhören und zu erspüren, welche Art von Unterstützung die Menschen in ihrer aktuellen Not benötigen.
- manchmal einfach ein Stück auf ihrem Weg nebenher mitzugehen, oder ihren schweren Rucksack mitzutragen.
- manchmal etwas Ballast aus dem Rucksack zu entfernen, damit die Menschen die Kraft haben, ihn wieder selbst zu tragen
- auch einfach Raum und Zeit zu schenken, damit sie den Rucksack für einen Moment ablegen und durchatmen können.



Bildlegende

Skulptur in der Stadt Marl (Nordrhein-Westfalen) von Carl Fredrik Reuterswärd @AdobeStock/Topungato

Agenda

Freitag, 4. Juni

- 17.30 Treffpunkt Buch
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.15 Stunde der Begegnung
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Samstag, 5. Juni

- 10.00 Schnitzeljagd Minis Trimbach
Treffpunkt: Mauritiusstube Trimbach

Montag, 7. Juni

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 8. Juni

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.00 Zen-Meditation, Kapelle St. Marien, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Kirche St. Mauritius Trimbach

Mittwoch, 9. Juni

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates
Olten/Starrkirch-Wil
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.30 Planungssitzung LektorInnen St. Marien
Pfarreisaal St. Marien

Samstag, 12. Juni

- 8.30 Ausflug nach Laurenzerbad der Kinder
1./2. Klasse Ifenthal, Trimbach und Wisen
Treffpunkt: Parkplatz «Cafe Trimbach», Trimbach

Montag, 14. Juni

- 14.15 Silberdistelnachmittag
ref. Johannessaal, Trimbach

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 15. Juni

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Kirche St. Mauritius Trimbach

Mittwoch, 16. Juni

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 18.30 Firmvorbereitung im Pastoralraum
Treffen mit dem Firmspender
Mauritiusstube, Trimbach
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Anmeldepflicht für die Gottesdienste in St. Martin, St. Marien, Olten und St. Mauritius, Trimbach
Digitale Anmeldung auf www.katholten.ch/Aktuelles/Agenda oder telefonisch 062 287 23 11

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

10. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. Juni

18.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Franz Henzmann-Schmuckli
Josef Spaeni
Marie und Franz
Stampfli-Kaufmann
Franz-Josef Stampfli

Sonntag, 6. Juni

08.45 Eucharistiefeier
Christkatholische Stadtkirche
Mario Hübscher
11.15 Santa Messa in italiano
Christkatholische Stadtkirche

Dienstag, 8. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche

Donnerstag, 10. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche
Jahrzeit für
Madeleine Schürch
16.45 Rosenkranzgebet
Klosterkirche

11. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 12. Juni

18.00 Feiern mit...deMUT
Kapelle Kirche St. Marien

Sonntag, 13. Juni

08.45 Eucharistiefeier
Christkatholische Stadtkirche
Bruder Josef Bründler
11.15 Santa Messa in italiano
Christkatholische Stadtkirche
17.00 Chile mit Chind
Pfarreizentrum St. Martin

Dienstag, 15. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche
Jahrzeit für
Nina Angliker

Donnerstag, 17. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Klosterkirche
16.45 Rosenkranzgebet
Klosterkirche

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

10. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 6. Juni

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
12.30 Taufe
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Dienstag, 8. Juni

17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 9. Juni

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee

Freitag, 11. Juni

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Julia Maria Müller
Margrith und Max Ritter-Wyss
Bruno Straub-Marchon

11. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 13. Juni

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
13.00 Abschiedsgottesdienst
von Gehörlosenseelsorger
Felix Weder
mit Regionalverantwortliche
Edith Rey Kühntopf
nicht öffentlich
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Dienstag, 15. Juni

17.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. Juni

09.00 Eucharistiefeier
mitgestaltet durch die
Frauengemeinschaft St. Marien
Jahrzeit für
Nino und Marieli Grassi
anschl. Kaffee

Freitag, 18. Juni

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Paul von Arx

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

10. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. Juni

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Sonntag, 6. Juni

11.00 Taufe

Mittwoch, 9. Juni

09.00 Eucharistiefeier

11. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Juni

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Anna u. Josef Bloch-Senn
Marie u. Fridolin Heer-Müller
Josef Koch-Gingl
Uschi u. Urs Studer-Wachter

Mittwoch, 16. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Juni

18.45 Stille Anbetung
Kirche St. Mauritius

Kirche St. Katharina

Ilfenthal-Hauenstein

10. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. Juni

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

10. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 6. Juni

08.00 Eucharistiefeier/nicht öffentlich
19.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 7. und 14. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Juni

07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 9. und 16. Juni

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. und 17. Juni

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 11. und 18. Juni

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 12. und 19. Juni

07.00 Eucharistiefeier

11. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 13. Juni

08.00 Eucharistiefeier/nicht öffentlich
19.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Bruder Peter Kraut

Dienstag, 15. Juni

07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Beichtgelegenheit

Während der Coronapandemie **keine**
Beichtgelegenheit in der Klosterkirche.
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch
an der Klosterpforte.

Kirche St. Josef

Wisen

10. Sonntag im Jahreskreis

Donnerstag, 10. Juni
19.00 Elterngebet

11. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. Juni

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Margrith Kunz-Baltisberger

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

- Dienstag, 8. Juni**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 9. Juni**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 10. Juni**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 11. Juni**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark
- Dienstag, 15. Juni**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 17. Juni**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten
- Freitag, 18. Juni**
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bormblich
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

5./6. Juni
Strickstube

12./13. Juni
Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Getauft werden

Olivia am 5. Juni, Tochter von Norina und Benedikt Brun in der Kirche St. Marien
Robin Lukas am 6. Juni, Sohn von Andrea und Andreas Schibler in der Kapelle St. Marien
Dalia Nerea am 6. Juni, Tochter von Samana Pugliese und Fernando Rallo in der Kirche St. Mauritius
Levio Nio am 6. Juni, Sohn von Jasmine und Florian Dobler in der Klosterkirche
Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Katharina Kissling-Müller am 17.05., St. Marien
Paul von Arx am 19.05., St. Martin
Vincenzo Borrello am 19.05., St. Martin
Hugo Häusler am 21.05., St. Martin
Bernadette Vogt-Misteli am 24.05., St. Mauritius

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

FEIERNmit...»deMUT«

Samstag, 12. Juni, 18 Uhr, Kapelle St. Marien, Olten
Wir besuchen die Königin aller Tugenden - die Demut! Wie passt das zusammen? Wohl am ehesten, wenn wir diesen Begriff positiv verstehen, MUT ist ja immerhin etwas, das man nicht so einfach, «auf die Schnelle» hat. Texte und Lieder helfen uns, mutig und zugleich demütig weiter durchs Leben zu gehen - jetzt natürlich ganz besonders!



Überraschungsabend der FG St. Martin Achtung, Achtung, Achtung!!!

Der Überraschungsabend der Frauengemeinschaft St. Martin ist verschoben. Er findet neu am **Dienstag, 22. Juni** statt. Wir treffen uns um **18.00 Uhr vor dem Hübelischulhaus**. Anschliessend findet ein einstündiger Naturspaziergang durch die Stadt statt. Nach dem Spaziergang geht es in ein Restaurant, wo wir einen kleinen Imbiss zu uns nehmen. Wer nicht gut zu Fuss ist und trotzdem dabei sein möchte, um uns wieder einmal zu sehen, kann Iris Schelbert oder Agostina Dinkel anrufen, um zu erfahren, in welches Restaurant wir gehen.

Der Vorstand

Silberdistel Trimbach

Montag, 14. Juni, 14.15 Uhr

ref. Johannessaal, Trimbach
Wunderbares Norwegen und eindruckliches Island Bei der Silberdistel nimmt uns der Schweizer Fotograf und Naturfilmer Christian Oeler «mit auf Reisen». Mit seinen wunderschönen Natur-, Tier- und Landschaftsbildern bringt er uns die Schönheiten Norwegens und Islands nahe: Ob steile Fjorde, die unberührten Weiten Lapplands, riesige Flussdeltas, bizarre Felsformationen Tieraufnahmen oder Wasserfälle - bei solchen Bildern packt jeden die Sehnsucht und Reiselust! Lassen wir uns verzaubern von den Nordlichtern und staunen wir über Islands bizarre Landschaft mit heissen Quellen und Geysiren. Der Film zeigt den wilden Norden in seiner ganzen Vielfalt! Ein Nachmittag zum Staunen und Geniessen!



@Christian Oeler

Start Mittwochskaffee in St. Marien

immer mittwochs nach der Eucharistiefeier
Pfarreizentrum St. Marien

Lange vermisst, nun endlich wieder Realität: Nicht nur ein feiner Kaffee wartet auf die Mittwochskirchgänger, sondern auch viele herzliche Gespräche und sich aneinander Freuen. Es besteht ein Schutzkonzept. Am Sitzplatz darf die Maske abgenommen werden.

Frauengemeinschaft von St. Marien

Veloplansch für Alle

Freitag, 2. Juli 2021

Herzliche Einladung zu einer gemütlichen Ausfahrt mit dem Velo und zum Imbiss in einem Restaurant (auf eigene Rechnung).
Wir treffen uns um **18.30 Uhr vor der Kirche St. Marien** und freuen uns aufmunter mitfahrende Radlerinnen und Radler.

Das Leitungsteam der
Frauengemeinschaft St. Marien Olten

cantars

kirchenklangfest 2021

19. Juni – Olten
Kids & Teens

Bald ist es soweit

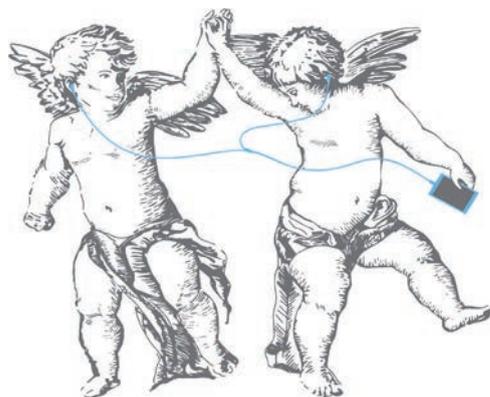
Samstag, 19. Juni

Kirche St. Marien
– von 14 bis 22 Uhr
finden 8 vielseitige
Programmpunkte in und

vor der Marienkirche Olten statt.

Hier die Höhepunkte: Der Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil wird sich in die Herzen des Publikums singen, es musiziert und gospels die Jugendmusik Olten, die Singschule Solothurner Mädchenchor wird alle Lebensgeister wecken. Anja Wahl präsentiert in einem Schattenspiel ihr erstes Bilderbuch «Die Glückstorte» und wird dabei von Christoph Mauerhofer an der Orgel mit einer Uraufführung unterstützt. Zudem gibt der Liedermacher Linard Bardill zusammen mit Bruno Brandenberger am Kontrabass ein Konzert für die ganze Familie. Und in der Nacht feiern wir eine Nacht-der-Lichter-Feier ganz im Stile von Taizé. Stimmt, dies sind erst 6 Programmpunkte: eine Überraschung hält die renommierte Jugendchorleiterin Vreni Winzeler für uns bereit und das achte Highlight wird gerade von engagierten jungen Erwachsenen ausgeheckt. Platzreservierungen werden rund 10 Tage vor dem Event möglich sein. Informieren können Sie sich dazu ab dem 7. Juni unter www.cantars.org oder www.katholten.ch. Das Programm finden Sie unter 19.06. Olten Kids & Teens (cantars.org)

Der 19. Juni wird ein Fest – schön, wenn auch Sie dabei sein werden!



Schutzkonzept für Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Kirche Olten 31.05.21

Dieses Schutzkonzept folgt den Massnahmen gegen CoVid-19, die vom BAG am 26.05.21 und vom Gesundheitsamt des Kanton Solothurn erlassen wurden. Das Dokument ist auf katholten.ch zu finden.



Veranstaltungen mit Publikum prinzipiell mit max. 100 Personen im Innenbereich und 300 im Aussenbereich (inkl. Personal)

- Für die Räumlichkeiten im Pastoralraum gilt die Hälfte der Raumkapazität oder folgende maximale Personenbelegung:

St. Martin Olten

- Josefsaal (mit Bühne): 75
- Bibliothekssaal: 20
- Pfarrheim EG + Jugendraum UG: je 20
- Pfarrhaus grosses Sitzungszimmer: 8

St. Marien Olten

- Mariensaal: 80
- Mehrzweckraum: 30
- Konferenzraum II: 8 / III: 10

St. Mauritius Trimbach

- Kirchfeldsaal: 40
- Mauritiusstube: 30
- Sitzungsraum Sekretariat: 8

- Es besteht Maskenpflicht, ausser bei Konsumation am Tisch.
- Es besteht gemäss kantonaler Weisung weiterhin eine Anmeldepflicht. Digitale Anmeldung unter: katholten.ch/Aktuelles/Agenda. Es werden die verfügbaren Plätze angezeigt. Telefonische Anmeldung: 062 287 23 11. Die Kontaktdaten sind vertraulich und werden nach 14 Tagen gelöscht.



Besucherkapazität im Gottesdienst

- Für die Kirchen im Pastoralraum ergibt sich folgende maximale Belegung:

Kirche St. Marien Olten: 95
Kapelle St. Marien Olten: 35
Kirche St. Mauritius Trimbach: 60
Kirche St. Katharina Ifenthal: 40
Kirche St. Josef Wisen: 30
Kirche des Kapuzinerklosters Olten: 40

- Gemäss vom Bund abweichender Weisung sind im Kt. Solothurn Kirchenpersonal und Mitwirkende miteinzurechnen.
- Es besteht gemäss kantonaler Weisung weiterhin eine Anmeldepflicht. Digitale Anmeldung unter: katholten.ch/Aktuelles/Agenda. Es werden die verfügbaren Plätze angezeigt. Telefonische Anmeldung: 062 287 23 11. Die Kontaktdaten werden nach 14 Tagen gelöscht.



Veranstaltungen mit Konsumation

- Publikumsveranstaltungen mit Essen und Trinken können durchgeführt werden unter folgenden Bedingungen:
 - Sitzpflicht (keine Stehapéros)
 - Innenbereich: max. 4 Personen pro Tisch
 - Aussenbereich: max. 6 Personen pro Tisch

Marienaltar

In den Kirchen auf dem Berg und in Trimbach wurden im Monat Mai die Marienstatuen schön geschmückt mit Hortensien. Die Blumen sind ebenfalls Gebetsausdruck für Maria, Schwester, Mutter, Königin aller Christen.



Praefim Ausflug auf den Weltacker in Attiswil

Am 1. Mai durften Jugendliche der zweiten Oberstufe einen abwechslungsreichen und spannenden Tag auf den Weltacker in Attiswil verbringen. Neben dem gemeinsamen Bauen eines grossen Wildbienenhotels erfuhren die Jugendlichen an diesem Tag, wieviel Ackerfläche es pro Bewohner auf der Welt gibt und was alles darauf wachsen muss, um uns zu ernähren und versorgen. Gemütliches Spielen und der Film «More than Honey» rundeten den schönen Tag ab.

Rita Eng und Hansjörg Fischer



Kleine und grosse Funkenflüge – Firmweg 2021

Der diesjährige Firmweg steht unter dem Motto: Funkenflug. Zugegeben, zu Beginn des dreitägigen Firmtreffens über Auffahrt in Olten, flogen höchstens kleine Fünkchen. Die erste Gesangsprobe ging sehr still und fast schon andächtig über die Bühne. Schon mehr Elan und Eifer war beim anschliessenden Geländespiel zum Thema die sieben Gaben des Heiligen Geistes, zu spüren. Es wurde gerätselt, geknobelt, studiert und sich gegenseitig beschnuppert und kennengelernt.

Am Freitagmorgen trafen sich die Firmlinge zum Schreiben ihrer eigenen Glaubensbekenntnisse. Viele sehr persönliche Gedanken und Ansichten wurden hier zu Papier gebracht. Am Nachmittag ging es zu Fuss vom Kloster über den Bannwald Richtung Trimbach um in der Kirche in Trimbach eine gemeinsame Andacht zu feiern. Dieser Weg wurde durch einzelne Funkenflüge der Teammitglieder immer wieder unterbrochen und aufgelockert. Auf dem Rückweg gab es einen Glace-Halt und bevor der Regen richtig einsetzte, war das Kloster bereits wieder in Sicht.

Am Freitagmorgen galt der Hauptschwerpunkt den Sakramenten. Bereits wurde auch eine erste Dekorati-



Mutationen in der Baukommission

Ende April musste der Kirchgemeinderat die Demission von Wolfgang von Arx als Mitglied der Baukommission und Mitte Mai 2021 jene von Claire Rast sowohl als Mitglied der Baukommission als auch als Ersatzmitglied im Kirchgemeinderat zur Kenntnis nehmen. Der Kirchgemeinderat dankt Wolfgang von Arx für seine energietechnischen und oekologischen Initiativen (Grüner Guggel) und Claire Rast für ihre Mitarbeit in beiden Gremien.

In der Baukommission nimmt für den Rest der Amtsperiode Doris Boss Einsitz. Bis zur Rückkehr von Roberto Thüring engagiert sich Architekt Martin Stuber im Mandatsverhältnis bei der angelaufenen Innensanierung der St. Martinskirche für die fachspezifischen Architekturbelange vor Ort.

Theo Ehram, Kirchgemeindepäsident

on für die Firmgottesdienste vom 18. September angefertigt. Am Nachmittag stand dann Spiel und Spass auf dem Programm. Sogar der Regen konnte eine beachtliche Anzahl Jungs nicht davon abhalten, einen Fussballmatch über 90 Minuten auszutragen. Bei Brettspielen und Pingpong ging es da etwas ruhiger, aber nicht weniger lustig zu und her.

Und dann war da noch das Singen: Einem (männlichen) Chor würdig war der Gesang am dritten Tag. Aus voller Kehle wurde da inbrünstig gesungen und es soll nicht zu viel zum Firmsong verraten sein, nur so viel: Es waren drei Happy Days.

Das Firmteam



Römisch-Katholische Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Datum, Zeit: Mittwoch, 23. Juni 2021, 19.30 Uhr
Ort: In der Kirche St. Mauritius, Trimbach

**Unter Vorbehalt der Weisung des Bundesamtes
für Gesundheit BAG.**

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25.11.2020
3. Rechnung 2020 Kirchgemeinde Trimbach-Wisen
 - a) Genehmigung der Nachtragskredite laufende Rechnung
 - b) Verwendung des Ertragsüberschusses
 - c) Genehmigung der laufenden Rechnung
4. Bauabrechnung
5. Zusammenarbeitsvertrag Pastoralraum Olten
6. Verabschiedungen
7. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2020 und die Rechnung 2020 können ab 14. Juni 2021 beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 40, Trimbach, während der Öffnungszeiten bezogen werden. Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter <https://www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/> ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

WO GOTT WOHN'T

Jede Verslossenheit ist eine Form von Hass, eine Form davon, dass einer nicht annehmen will. Gott kommt nicht im Hass, nicht im Laster, nicht in Zank und Streit, nicht in Nörgelei, nicht in Neid und Verbitterung.

Gott wohnt einzig und allein in der Güte von Mensch zu Mensch, in der Vergebung, in der Versöhnung, im Verständnis füreinander, in Freundlichkeit und Nachsicht. Gott ist Liebe. Gott wohnt - in dir?

Phil Bosmans

Jubla auf Sammeltour - 29.7 kg Abfall

Nach einer monatelangen Sendepause haucht der Frühling der Jubla Trimbach wieder etwas neuen Wind in die Segel. Seit dem 1. März sind Gruppenstunden draussen wieder möglich. Es tut gut, sich endlich wieder zu sehen und miteinander Faxen zu machen. Blöderweise ist der Frühling bisher nicht so warm wie wir es gerne hätten und ein Programm draussen bei 10 Grad im Regen lässt sich auch nur halb gut planen. Doch in der grauen Suppe gibt es einen kleinen Lichtblitz: das Projekt Eden vom Dachverband ASJV (Arbeitsgemeinschaft Solothurnischer Jugendverbände). Dieses setzt sich für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit ein. Bei diesen Projekten kann man als Verein mitmachen und wird dabei von ASJV finanziell unterstützt. Wir haben uns für das Thema Umweltschutz entschieden und unser Projekt war ganz einfach: Abfall einsammeln. Wegen Corona war es uns leider nicht möglich, uns an einem Tag einer grossen Aktion zu widmen. Darum haben wir das Projekt auf die verschiedenen Gruppenstunden aufgeteilt, die bei uns alters- und geschlechtergetrennt unter der Woche stattfinden. Das Ganze bekam noch einen kompetitiven Aspekt: die Gruppe, die am meisten Abfall einsammelte, gewann einen saftigen Gruppengeld-Zustupf. Das kann man dann für Süßes, einen Badi-Eintritt oder sonst was ausgeben. Also nichts wie los: mit Greifzangen, Handschuhen und verschiedenen Abfallsäcken für eine saubere Abfalltrennung, machten sich die Gruppen (bei jedem Wetter) auf den Weg. Dabei teilten wir ganz Trimbach in verschiedene Sektoren auf, damit sich die Gruppen nicht gegenseitig den Abfall «wegkübeln». Am Schluss wurde der Abfall mit einer Gepäckwaage

gewogen und die Siegergruppe auserkoren. Insgesamt 29.7 Kilo haben wir innerhalb dieser einen Woche gesammelt. Unglaublich. Die Siegergruppe hat dabei die anderen mit 9.3 Kilo um 4 Kilos und mehr abgehängt. Die Unmenge an Abfall einmal nicht nur am Strassenrand, sondern auch in Zahlen zu sehen, ist schon erschreckend. Was lernen wir daraus? Falls man keine Ideen für die Gruppenstunde hat, kann man einfach Abfall einsammeln gehen; es hat bestimmt was! Und auch abgesehen von unserem Mini-Projekt, geht es in der Jubla wieder etwas runder zu und her als noch vor ein paar Monaten. Die Vorbereitungen aufs Lager laufen auf Hochtouren! Der Lagertrailer befindet sich auf unserer Instagram-Seite (@brjwtrimbach) und weitere Informationen, sowie die Anmeldung findet man auf unserer Webseite (www.jubla-trimbach.ch). Wer also im Sommer noch nichts vor hat und zwei Wochen voller Abenteuer in Graubünden mit uns verbringen will, ist herzlichst willkommen! Bis bald im Wald

eure Jubla Trimbach



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73
Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Iffenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Iffenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

Lunedì 07.06.: ore 20.00 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 10.06.: ore 20.00 prove del coro.

Venerdì 28.05.: ore 20.00 St. Marien Olten incontro del gruppo giovani.

Lunedì 14.06.: ore 20.00 Bibliotheksaal preghiera del gruppo RnS.

Venerdì 11.06.: ore 20.00 St. Marien Olten incontro del gruppo giovani

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat

April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

SANTE MESSE

Domenica 06.06.: ore 9 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.15 Messa nella Stadtkirche Olten.

Domenica 13.06. ore 9 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.15 Messa nella Stadtkirche Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Partecipazione alle Sante Messe e funzioni religiose, **massimo 100 fedeli**, annunciarsi presso la segreteria della Missione via e-mail o telefono.

Sabato 05.06.: ore 14.30 St. Marien Olten incontro del gruppo ragazzi.

Es wird dringend empfohlen, sich für die Gottesdienste anzumelden
Per E-Mail an sekkpfarramt.kappel@bluewin.ch oder telefonisch 062 209 16 90 während den Bürozeiten

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 6. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Tolusso

Donnerstag, 10. Juni

18.30 Rosenkranz in Gunzgen
19.00 Eucharistiefeier in Gunzgen
Jahrzeit für Agnes Studer-Spielmann; Hans, Rosa und Stephanie Wagner; Gottlieb und Elisabeth Marbet-Ackermann mit Tochter Klara; Julia Berchtold; Josef und Bertha Berchtold-Gröli

Samstag, 12. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Tolusso

Gemeinsame Kollekten

5. / 6. Juni: Schweizer Verband alleinerziehender Mütter und Väter

12. / 13. Juni: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 5. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Tolusso
Dreissigster für Elisabeth Walburga Christ

Mittwoch, 9. Juni

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 10. Juni

09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Tolusso

Mittwoch, 16. Juni

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 17. Juni

18.30 Rosenkranz in Hägendorf
19.00 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 6. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier in Kappel
Ministrantenaufnahme
Predigt: Gregor Tolusso

Dienstag, 8. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Boningen
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 9. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 11. Juni - Herz-Jesu-Fest

19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Anschliessend Eucharistische Anbetung

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Gregor Tolusso

Dienstag, 15. Juni

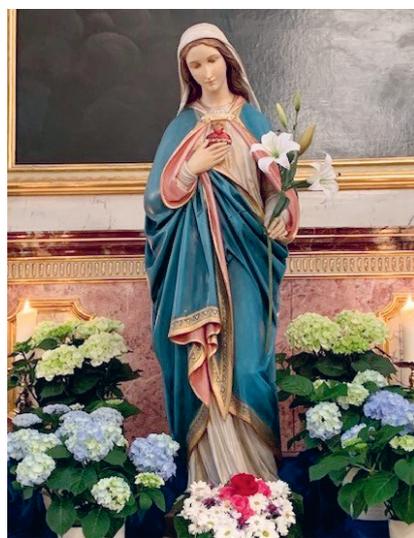
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 16. Juni

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Mai-Andacht vom 06.05.2021 in Kestenholz

Vor dem wunderschön mit Hortensien geschmückten und mit Kerzen beleuchteten Marien-Altar haben wir unsere diesjährige, auswärtige Mai-Andacht gefeiert.



Marien-Altar in der Kirche
St. Urs&Viktor, Kestenholz

Mit grosser Freude durften wir, trotz windigem Regenwetter, 24 Personen begrüssen.

Vor der Andacht berichtete der Kirchgemeindepäsident Roger Wyss über die Geschichte der Pfarrkirche Kestenholz und das ihr vergebene Umweltlabel «Grüner Güggel».

Mit Maria, der Knotenlöserin, feierten wir danach eine eindrückliche Andacht.

Die AndachtsteilnehmerInnen konnten ihre persönlichen Lebensknoten als „Knöpfe“ in eine Hanfschnur knüpfen und so für sich die persönlichen Anliegen in aller Stille vorbringen.

Die Andacht wurde mit stimmungsvoller Orgelmusik begleitet. Vielen Dank allen, die mitgefeiert haben und herzlichen Dank für die Gastfreundschaft, die wir in Kestenholz erfahren durften.

Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Neuer Hauptorganist im Seelsorgeverband

Ab dem 1. August 2021 dürfen wir Romuald Daems als unseren neuen Hauptorganisten im Seelsorgeverband begrüssen.

Er übernimmt die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste, die Einsatzplanung des Organistentams, die Koordination Orgelunterhalt, Begleitung des Kirchenchors Kappel und die Leitung und Begleitung des Requiem-Chörli Hägendorf.

Romuald Daems ist 1987 in Belgien geboren und im Moment Student der klassischen Philologie an der Universität in Freiburg.

Musik und vor allem Orgelmusik liegt Romuald Daems im Blut. So hat er nach dem Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien 2016 einen Master of Arts im Konzertfach Orgel erarbeitet.

Auch in katholischer Kirchenmusik hat unser neuer Hauptorganist bereits Erfahrungen gesammelt. Er war als Organist tätig in der Nationalbasilika in Brüssel und auch in der Karmelitenkirche in Wien. Dort leitete er zudem ein Vokalensemble und eine Gregorianischola, er coachte die Kantoren und gab dem Karmelitenkonvent Gesangsunterricht. Zu unserem Glück kennt er sich auch mit der Orgeltechnik aus und kann zukünftig kleinere Reparaturen und das Stimmen selbst ausführen. Romuald Daems wird bereits im Juni bei uns aushelfen und einzelne Dienste an den Wochenenden übernehmen.

Wir wünschen Romuald Daems einen guten Start in unseren Pfarreien mit weiterhin viel Spass und Freude an der Musik. Auf gute Zusammenarbeit!



J. Krähenbühl

Doppeltes Silber-Jubiläum

Es ist ein glücklicher Zufall (oder Fügung des Heiligen Geistes?), dass wir im Seelsorgeverband gleich zwei silberne Dienst-Jubilare feiern dürfen: Seelsorgeverbandsleiter Stefan Schmitz und leitender Priester Gregor V.P. Toluoso haben sich vor 25 Jahren offiziell in den Dienst des Bistums Basel gestellt.

Am 2. Juni 1996 hat Diözesanbischof Kurt Koch, in der Pfarrkirche Reiden LU, Stefan Schmitz dauerhaft in den kirchlichen Dienst aufgenommen und ihm die Institutio erteilt. Im selben Gottesdienst wurde Gregor V.P. Toluoso zum Priester geweiht.

Zeichenhaft konnte damals gefeiert werden, was in der Seelsorge schon lange Realität war: **Priester und Theologen wirken gemeinsam am Aufbau des Reiches Gottes.** Die zentralen pastoralen Aufgaben damals wie heute sind geblieben, die Umsetzung hat sich mit der Gesellschaft gewandelt:

- Den Glauben an die Frohe Botschaft Jesu verkünden, leben und weitergeben.
- Die Heilszeichen Gottes sichtbar, spürbar machen und feiern.
- Sich einsetzen für die Kleinen, Schwachen, Notleidenden, für die Menschen am Rand.
- Gemeinschaft stiften und aufbauen, Leben ermöglichen.

Aus Pandemie-Schutz-Gründen finden im Bistum keine Jubiläums-Gottesdienste statt.

Den beiden silbernen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und freuen uns, wenn wir das Jubiläum nachholen können. Mit unseren guten Gedanken und Wünschen begleiten wir beide und freuen uns auf das fruchtbare Wirken bei uns.

eine Kirchenmaus

Lust auf den Rat?

Haben Sie Zeit und Interesse, das «Schiff» der römisch-katholischen Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach mitzusteuern?

Dann sind Sie goldrichtig, und der Wind weht günstig: Ab August beginnt der Kirchgemeinderat eine neue Legislatur, und im Wahlkreis Hägendorf ist noch ein Sitz vakant. Vielleicht sind Sie ja der oder die Richtige, ihn zu besetzen?

An Bord erwarten Sie vier motivierte «Seefahrerinnen», die gemeinsam mit unserem Pfarreileiter darin bestrebt sind, das Schiff während der nächsten vier Jahre auf Kurs zu halten.

Konkret bedeutet dies: Aktivitäten und Verbindungen in der Gemeinde zu pflegen, die Finanzen im Blick zu haben, unsere Gotteshäuser in Hägendorf/Rickenbach und die Immobilien zu unterhalten oder das Miteinander mit den Pfarreien im Untergäu voranzubringen. Und, ebenfalls wichtig: einmal im Jahr ein Pfarreffest zu organisieren!

Als Kirchgemeinderat möchten wir beitragen zu einer lebendigen, vielfältigen Kirche vor Ort, auf die sich die Gemeindemitglieder verlassen können. Wir arbeiten im Ressortsystem, unsere Sitzungen finden monatlich statt, zweimal im Jahr sind zudem Kirchgemeindeversammlungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wollen Sie noch mehr wissen? Dann melden Sie sich unverbindlich bei Vizepräsidentin Monika Flückiger, mmflueckiger@bluewin.ch, Telefon 079 532 19 89.

Wir freuen uns auf eine engagierte, fröhliche Person, – Mann oder Frau –, die mit uns und unserem Schiff die Fahrt aufnehmen möchte.

Irène Dietschi, Kirchgemeinderätin Hägendorf

Römisch-Katholische Kirchgemeinde
Gunzgen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Donnerstag, 10. Juni 2021, 20.00 Uhr
im Pfarreiheim Gunzgen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.2020
4. Rechnung 2020
5. Wahl Rechnungsprüfung (Firma BDO) für Amtsperiode 2021 bis 2025
6. Dienst- und Gehaltsordnung (DGO), Gemeindeordnung (GO), Stellenplan
7. Mitteilungen
 - aus unserer Pfarrei
 - aus dem Seelsorgeverband
8. Verschiedenes

Die Rechnung 2020 kann bei der Verwalterin, Michelle Fürst, wohnhaft in Kappel, eingesehen werden.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt bei der Kirchgemeindevorsreiberin, Sandra Aerni, zur Einsicht auf.

Der Kirchgemeinderat lädt alle herzlich ein, unter Einhaltung des geltenden Schutzkonzeptes, an der Versammlung teilzunehmen. Es besteht Maskenpflicht.

Der Kirchgemeinderat Gunzgen

Römisch-Katholische Kirchgemeinde
Hägendorf-Rickenbach

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Mittwoch, 23. Juni 2021, 20.00 Uhr
im Pfarreizentrum Hägendorf

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Genehmigung Protokoll vom 21. Nov. 2019 (wurde noch nicht genehmigt)
3. Genehmigung Protokoll vom 2. Dezember 2020
4. Rechnung 2020
 - 4.1 Kenntnissnahme Nachtragskredite
 - 4.2 Laufende Rechnung 2020
 - 4.3 Verwendung Ertragsüberschuss
5. Wahl Rechnungsprüfung (Firma Kofmehl) für Amtsperiode 2021 bis 2025
6. Beschlussfassung und Genehmigung Gemeindeordnung
7. Beschlussfassung und Genehmigung Dienst- und Gehaltsordnung
8. Pastorales
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020, die Rechnung 2020, die Gemeindeordnung sowie die Dienst- und Gehaltsordnung liegen im Schriftenstand der katholischen Kirche Hägendorf zur Einsichtnahme auf.

Die Versammlung wird unter Einhaltung der Schutzkonzepte durchgeführt. Es besteht Maskenpflicht.

Der Kirchgemeinderat Hägendorf

Römisch-Katholische Kirchgemeinde
Kappel-Boningen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Rechnungsgemeinde)

Dienstag, 22. Juni 2021, 20.00 Uhr
im Pfarreisaal Kappel

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der KGV vom 8. Dezember 2020
3. Nachtragskredite 2020
4. Rechnung 2020
5. Genehmigung DGO, GO und Stellenplan
6. Informationen
 - a) Seelsorge SSV Untergäu
 - b) Allgemein KG Kappel-Boningen
7. Verabschiedungen
8. Verschiedenes

Das Protokoll der Versammlung vom 8. Dezember 2020 ist auf www.kappel-so.ch (Kirchgemeinden) publiziert und wird vor der Versammlung aufgelegt. Die Rechnung 2020, sowie die DGO, GO und Stellenplan liegen in beiden Kirchen ab 12. Juni 2021 auf.

Es gelten die am Versammlungstag gültigen Massnahmen gemäss Schutzkonzept in Sachen Corona. Es besteht Maskenpflicht.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat Kappel



Rückblick
Firmung
15. Mai 2021
Hägendorf



Adressen

Sekretariate: 062 209 16 90

Notfallnummer: 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Kappel

Das Sekretariat in Hägendorf bleibt wegen der aktuellen Corona-Situation geschlossen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarrleitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarrheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarrheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarrzentrum Hägendorf und Pfarrisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Hägendorf, Tel. 062 209 16 90
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch



Liturgie

Samstag, 5. Juni

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Emilie und Arnold Frey-von Burg,
Sonja Gmür-Frey, Max Frey-Härdi,
Emma und Anton von Arx-Schwab,
Elsy Frey-von Arx
Kollekte für: Kolping Schweiz

Sonntag, 6. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Dienstag, 8. Juni

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Samstag, 12. Juni

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Robert und Rosa Renggli-Ammann,
Elisabeth Fluri, Eligia Dengler, Lieberga Dengler,
Fronfastenjahrzeit für Linus
und Rosa Bieli-Glanzmann
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Samstag, 19. Juni

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Ruedi Hueber-Koehl, Paul Kuhn,
Walter und Pia von Arx-Mühlebach,
Bruno von Wartburg, Frieda Kupper-von
Wartburg, Alois und Anna Schönenberger-Rigo
Kollekte für: Schweizerische Caritas, Luzern

Sonntag, 20. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

Firmung 2021



Unsere Firmlinge: Bekaj Laura, Büttiker Adrian,
Daka Laura, Felder Elias, Flury Elisa, Pagnamenta
Sean, Strub Benjamin



Wofür brennst du...

Zu diesem Thema luden die Firmlinge ihre Gäste zum Firmgottesdienst ein. Wunderschöne Orgelkänge – sowie das eindrückliche Trompetenspiel – passende Texte von den Jugendlichen und tolle Geschichten von Dr. Agnell Rickenmann erzählt, machten diese Feier zu etwas ganz besonderen. Der im kleinen Rahmen gehaltene Gottesdienst war sehr eindrücklich und für die Jugendlichen sicher sehr persönlich.

Liebe Firmlinge

Das Sakrament der Firmung ist nur ein kleiner Funke, lasst ihn nicht ausgehen, nährt ihn, nur so kann ein Feuer entfachen. Ihr könnt brennen für Gott und dieses brennen in die Welt hinaustragen und andere damit anstecken.

Wir danken euch für das Vertrauen.

*Im Namen des Firmteams
Edith Mühlematter*

Schweizergardist aus Wangen

Mit Stolz und Freude nimmt unsere Pfarrei Kenntnis davon, dass Raphael Felder aus Wangen bei Olten Mitglied der Schweizergarde geworden ist. Im Beisein seiner Familie legte er am 6. Mai 2021 seinen Eid ab.



Lieber Raphael, wir wünschen dir weiterhin viel Erfüllung in deinem Dienst, viel Erfolg, alles Gute und vor allem Gottes Segen!

Pfarrleitung



Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 29. Juni 2021, 20.00 Uhr im Pfarreiheim, OG

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 24. Nov. 2020
3. Jahresrechnung 2020:
 - 3.1 Laufende Rechnung / Bestandes-Rechnung (Bilanz per 31.12.2020)
 - 3.2 Nachtrags-Kredite zur Rechnung 2020
 - 3.3 Verwendung Mehr-Ertrag 2020
4. Liegenschaft «Ey 47»: Baurechts-Vertrag zwischen der Röm.-kath. Kirchgemeinde und dem Alterszentrum Marienheim, Wangen / Orientierung
5. Ehrungen
6. Allg. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Zu dieser Kirchgemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein.

Der Kirchgemeinderat.

Die Rechnung 2020 und das Protokoll vom 24. Nov. 2020 der Budgetgemeindeversammlung können im Sekretariat der Kirchgemeinde nach Voranmeldung im Detail eingesehen werden.

Tel. 062 212 62 26

E-Mail: susanne.tollardo@gmail.com



Atem heisst leben, leben heisst atmen. Atem-Weg, Donnerstag, 10. Juni 2021

Im Wald Energie schöpfen und sich inspirieren lassen, die Ruhe geniessen, zu sich selber finden. Gemeinsam erleben wir die Schönheiten des Atem-Wegs.

Besammlung: 18.00 Uhr Parkplatz bei der katholischen Kirche.

Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Auskunft: Helen Gmür, Tel. 062 212 50 07

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

Der Vorstand



Einladung zum Minigolf-Abend in Neuendorf am Donnerstag, 24. Juni 2021

Wir treffen uns um **18.30 Uhr** auf dem Parkplatz der katholischen Kirche in Wangen. Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt.

Auskünfte erteilt Carola von Arx

Tel. 078 804 48 75

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 6. Juni

09.30 Eucharistiefeier mit Taufe, Beda Baumgartner

Dienstag, 8. Juni

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 12. Juni

13.30 Trauung

18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Dienstag, 15. Juni

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 6. Juni

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 10. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Sonntag, 13. Juni

11.00 Wort- und Kommunionfeier,

Andrea-Maria Inauen

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 5. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 10. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier

Sonntag, 13. Juni

09.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 17. Juni

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier,

Andrea-Maria Inauen

Freitag, 18. Juni

19.00 Rosenkranz

Firmungen 12. Juni



Wir wünschen den Firmlingen von Erlinsbach und Lostorf Gottes Segen!

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 6. Juni

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 12. Juni

14.00 Firmung, Bischofsvikar Georges Schwickerath und Mechtild Storz

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 5. Juni

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 6. Juni

11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst, Beda Baumgartner

Mittwoch, 9. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 10. Juni

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 11. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Samstag, 12. Juni – AUSGEBUCHT

09.00 Eucharistiefeier, Firmung

11.00 Eucharistiefeier, Firmung mit Georges Schwickerath

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 13. Juni

11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Mittwoch, 16. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 17. Juni

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 18. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld, Beda Baumgartner

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 5. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 11. Juni

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 13. Juni

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Taufe, Andrea-Maria Inauen

Donnerstag, 17. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Freitag, 18. Juni

09.00 Rosenkranz

Kollekten im Pastoralraum:

5./6. Juni: Pro Filia

12./13. Juni: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch
 andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
 beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

cantars 2021 2022 kirchenklangfest

Cantars in Aarau und Olten

Das Kirchenklangfest Cantars findet dieses Jahr dezentral in vielen Orten der Schweiz statt.

Am **Samstag, den 5. Juni um 18.00 Uhr** startet der Festgottesdienst in der Katholischen Kirche Peter und Paul Aarau mit Adrian Bolzern, Ländlerfrönde Freiamt, Argovia Alphorn Quartett, Claude Rippas, Andrius Pasmorkis und Artistin Yajita Gasser. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

Am **19. Juni** findet der Kids&Teens-Tag in Olten statt.

- 14:00 Uhr | Marienkirche Olten
Tuishi pamoja, Kindermusical
Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkich-Wil mit Begleitband
- 15:00 Uhr | Marienkirche Olten
Gospel-Wind
Jugendmusik Olten (Musikschule Olten)
- 16:00 Uhr | Marienkirche Olten
Die Glückstorte, Bilderbuchvernissage und Uraufführung
Anja Wahl, Schattenspiel, Christoph Mauerhofer, Orgel
- 17:00 Uhr | Marienkirche Olten
Lieder für die Lebensgeister
Singschule Solothurner Mädchenchor
Div. Werke

- 18:30 Uhr | Marienkirche Olten
I singe vo de Sunne & Luege was de Mond so macht
Linard Bardill mit Bruno Brandenberger am Kontrabass
- 20:00 Uhr | Marienkirche Olten
Mut,
Songs & Lieder über das Umfallen und wieder Aufstehen
Jugendchor der Solothurner Kirchenmusikwoche 2019
- 21:00 Uhr | Marienkirche Olten
Slam Meets Church
Slamers versus Preachers
- 22:00 Uhr | Marienkirche Olten
Nacht der Lichter,
Gesänge und Gebete aus Taizé
Jugendseelsorge und Fachstelle Kirchenmusik des Kantons Solothurn

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Kaplan: Dominic Kalathiparambil, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl, Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
 father.dominic@pr-goesgen.ch
 denise.haas@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
 bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Kollekten Januar bis April 2021

Kollekten	Datum	Fr.
Gassenküche Basel	01.01.2021	165.60
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen	03.01.2021	133.30
Missio Sternsingeraktion	10.01.2021	122.95
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	17.01.2021	139.95
Philipp Neri Stiftung	23.01.2021	239.65
Regionale Caritas-Stellen	30.01.2021	103.00
Kollegium St. Charles	07.02.2021	188.75
Unterstützung der Seelsorge	14.02.2021	148.00
Sozialfonds Bistum Verapoly	21.02.2021	1'541.35
Diöz. Opfer für die Arbeit mit den Räten	28.02.2021	127.75
Don Bosco Jugendhilfe	07.03.2021	201.10
Fastenopfer	14.03.2021	309.25
Fastenopfer	21.03.2021	310.05
Pro Pallium	28.03.2021	183.40
Karwochenopfer	Karwoche	423.20
Don Bosco Jugendhilfe	Ostern	273.65
Sr. Cecile Sieber	11.04.2021	310.10
St. Josefsopfer	18.04.2021	210.45
Sr. Martha Frei	25.04.2021	682.10
Kerzenkasse		2633.70
Antoniuskasse		1080.38
Kasse Cécile Sieber		122.20

Besichtigung der Ballyana

Wir Frauen vom Vorstand der FMG freuen uns sehr, dass wir nach so langer Zeit endlich wieder zu einem Anlass einladen dürfen. Wir besuchen die Ballyana in Schönenwerd.



Bildquelle: www.ballyana.ch

In einer ehemaligen Produktionshalle der Bandweberei Bally sehen, hören und riechen wir, wie früher gearbeitet wurde. Nebst den Maschinen dürfen wir die Aspekte der Industriegeschichte und Industriekultur bestaunen: Schuhe, Bänder, Schachteln, Reklame. Die Geschichte des Unternehmens und der Familie Bally wird uns facettenreich und anschaulich präsentiert. Lassen wir uns überraschen! Natürlich halten wir uns an die Corona-Vorschriften.

Wann: **Donnerstag, 17. Juni 2021**
Treffpunkt: **13.45 Uhr** auf dem Falkensteinplatz
Kosten: Fr. 10.—
Anmeldung bis Freitag, 11. Juni an Regula Hermann, Tel. 062 558 51 60 (Geschäft) oder 076 452 69 70.
 Wir freuen uns über viele Anmeldungen und einen schönen Nachmittag. *Vorstand FMG*



Sternstundenreise

Am Samstag, 19. Juni ist es soweit, wir gehen auf die Sternstundenreise zum Kloster Einsiedeln. Dazu sind alle 1. bis 6. Klässler eingeladen. Wir reisen mit dem Car und werden rund ums Kloster auf einen Monks Trail gehen. Die Einladungsflyer wurden im Religionsunterricht verteilt. Wir freuen uns auf einen interessanten Ausflug!
Das Vorbereitungssteam

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Datum: **23. Juni 2021**
Zeit: **20.00 Uhr**
Ort: im Saal des Pfarreiheimes

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 18.11.2020
4. Kreditbegehren über Fr. 320'000.00 für Sanierung Kirchturm
5. Kreditbegehren über Fr. 960'000.00 für Sanierung Pfarreiheim
6. Rechnungsablage 2020
7. Verschiedenes

Die Rechnung 2020 liegt ab Anfang Juni in der Kirche auf. Die übrigen Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung können beim Präsidenten, Beat Fuchs (Tel.: 062 849 39 51) auf Voranmeldung eingesehen werden.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle Versammlungsteilnehmer herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

Der Kirchenrat



Taufe

Am 6. Juni werden Giulio und Mariano Megaro getauft. Wir heissen sie in der Gemeinschaft der Gläubigen willkommen und wünschen der Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 28. Mai 2021 verstarb Edith Aregger geb. Näf im 85. Altersjahr.

«Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.»

Johannes 11,25

Jahrzeiten

Sa 12.6. 18.00 Uhr Anna & Franz Bitterli-Jäggi
 Verena & Emil Frei-Meier
 Paul Meier-Müller
 Lina & Wilhelm Müller-Huber
 Joseph Romanens-Bitterli

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Obergösgen

Maria Königin

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Mo 8.30–11.00 Uhr / Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pfarrreiseelorsger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Seelsorgerin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
verena.buerge@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung für die Rechnung 2020 am Mittwoch 16. Juni 2021 um 20.00 Uhr in der Unterkirche in Obergösgen

Traktandenliste:

1. Begrüssung/Traktanden
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2020
4. Rechnung 2020
 - Genehmigung Nachtragskredite
 - Genehmigung der Rechnung 2020
5. Verschiedenes

Die Rechnung 2020 und das Protokoll der letzten KGV sind ab dem 2. Juni 2021 auf der Einwohnergemeinde zur Einsicht aufgelegt.

Der Kirchgemeinderat

Wettkampfabend bei den Minis

Am Freitagabend, 21. Mai trafen sich die Minis Obergösgen zum Mini-Anlass. Leider war das Wetter sehr regnerisch, so musste unser Anlass drinnen stattfinden. Auf dem Programm stand ein spannender Wettkampf mit verschiedenen Aufgaben. Als erstes entdeckten die Minis auf besondere Weise die Kirche. In einem Foto-OL mussten sie ganz kleine Details in der Kirche entdecken und finden. Anschliessend folgte ein Postenlauf durchs HSB mit 50 Posten. Wer die richtigen Antworten wusste, war natürlich einiges schneller am Ziel.

Zum Abschluss gab es noch die Dominochallenge mit je 300 Dominosteinen. Die Fotos zeigen das Ergebnis. Es war ein super Abend und wir haben die Gemeinschaft genossen.



Zum Vormerken: Abschied Matthias Walther

Am **Sonntag, 27. Juni um 9.30 Uhr** werden wir uns mit einem Gottesdienst von Matthias Walther verabschieden. Bitte melden Sie sich, wenn möglich bereits im Voraus für den Gottesdienst im Pfarramt an: 062 295 20 78.

Dankesworte von Sr. Martha Frei aus Brasilien
Sr. Martha Frei, Ingenbohl Schwester in der Mission in Salvador bedankt sich für die Kollekten aus unserer Pfarrei und erzählt uns von ihrem Alltag in Brasilien. Der Brief hängt im Schaukasten bei der Kirche aus.

Bücherstube

Die Bücherstube ist geöffnet am Mittwoch, 9. Juni von 16.30 – 19.00 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich: Verena Bürge, Bücherstube im Haus der Begegnung, Kirchweg 2, verena.buerge@pr-goesgen.ch / Tel. 079 818 55 77



Wir gratulieren

12. Juni: Frau Ermana Langenegger zum 80. Geburtstag

Taufe

Am Sonntag, 13. Juni wird Leandro Säuberli, Sohn von Corina und Dominik Säuberli, feierlich in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. Wir beglückwünschen die Tauffamilie zu diesem Ereignis und wünschen Leandro Gottes liebevolle Begleitung auf seinem Lebensweg.

Jahrzeiten

Sa, 05.06., 18.00 Uhr: Bruno Ruch, Marie und Otto Meier-Krummenacher, Otto Eng-Spielmann, Hugo Spielmann, Bruno Spielmann, Rosa und Stephan Spielmann-Kyburz, Angela Eng-Schönenberger
So, 13.06., 9.30 Uhr: Walter Spielmann

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, **Notfall-Nr. 079 755 48 44**
Sekretariat: Judith Kohler, Di 8.00–11.15 Uhr, Do 8.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Pfarrreiseelorsger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/winznau
judith.kohler@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
regina.vonfelten@kathwinznau.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch



Röm.-kath. Kirchgemeinde · 4652 Winznau

Einladung zur Ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeinde-Versammlung 2020

vom **Donnerstag, 17. Juni 2021, 20.00 Uhr**
im Pfarrsaal

Traktanden Rechnung 2020

1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler
2. Rechnung 2020
 - a) Nachtragskredite
 - b) Laufende Rechnung
 - c) Bestandesrechnung
 - d) Verwendung des Jahresergebnisses
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Rechnungsgemeindeversammlung liegen ab Donnerstag, 10. Juni 2021 im Schriftstand der Kirche auf. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich eingeladen.

*Wir lernen neue Lieder
Sing mit!*

Unser Kirchengesangbuch ist ein grosser Liedschatz mit wunderschönen und starken Gesängen. Manche Lieder sind uns aber zu wenig vertraut und deshalb

verwenden wir sie nur selten oder gar nicht im Gottesdienst. Wir möchten in der Pfarrei Winznau in der kommenden Zeit bewusst ein paar Lieder neu lernen und entdecken. Wir werden ausgewählte Lieder speziell im Gottesdienst einbauen und einüben. Und wo möglich, versuchen wir auch Hintergrundinformationen zum Lied zu geben.

Unser erstes Lied ist KG 182: «Sei unser Gott, der alle Welt in seiner Liebe leitet.» Dieses Lied ist ein gesungener Segen. Eine Aufnahme zum Anhören und Mitsingen finden Sie unter www.pr-goesgen.ch/singmit.



Kontaktgruppen-Ausflug

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wir freuen uns, Sie zum Nachmittagsausflug einladen zu dürfen. **Donnerstag, 17. Juni, 14.00 Uhr beim Dorfplatz** Anmeldungen nimmt Heidi Kühne gerne entgegen, Tel.-Nr. 062 295 10 04.

Die Frauen der Kontaktgruppe FG Winznau

VORANZEIGE

– Chile mit Chind, am **Sonntag, 20. Juni um 09.30 Uhr** im kath. Pfarrsaal Winznau.



Die Frauengemeinschaft Winznau unterstützt im Jahr 2021 die Weihnachtspäckli-Aktion

Nach dem riesigen Erfolg vom letzten Jahr, wir konnten 200 Kinderpäckli an die Ostmission weitergeben, möchten wir diese Weihnachtspäckli-Aktion wieder durchführen. Erster Sammeltag findet am **Samstag, 19. Juni** in der Zivilschutzanlage, **9 bis 11 Uhr** statt. Wir sammeln Spielzeuge wie Puzzle, Spielauto, kleine Spiele etc., selbstgestrickte Socken, Mützen, Handschuhe, Schal; Malstifte,

Bleistifte, Gummi, Spitzer, Kugelschreiber, Malbücher, Notizhefte, Shampoo, Seife, Zahnpasta u. -bürstli. Herzlichen Dank für deine Mithilfe!



Unsere Verstorbenen

Am 15. Mai rief Gott Herrn Wilhelm «Willi» Thomann-Vettiger im Alter von 78 Jahren zu sich heim. Am 20. Mai holte Gott Herr Erwin Oeggerli im Alter von 93 Jahren in die ewige Heimat. *Der Herr schenke ihnen ewige Freude in seinem Reich. Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Trost.*

Dreissigster

So 6.6. 09.30 Uhr Vroni Vögtli-Benz

Jahrzeiten

So 6.6. 09.30 Uhr Martha und Gottfried Käser-Wyss, Anna und Oskar Moll-Meier
So 13.6. 11.00 Uhr Kurt Gubler

Lostorf

St. Martin

Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 11 32
Religionspädagogen: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 32
Sekretariat: Ursula Binder, Di+Do 14.00–16.00 Uhr, Mi+Fr 9.00–11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
ursula.binder@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Neue Regelungen bei den Besucherzahlen

Da seit dem 31. Mai die neuen Richtlinien des Bundes gelten, dürfen neu wieder 100 Personen zusammen Gottesdienst feiern. Es gelten weiterhin die Schutzmassnahmen, wie Maske tragen, Abstandhalten und Hände desinfizieren.

Tauferer

Wir freuen uns, dass die kleine Eleonora Dorothea Suter am **Sonntag, 6. Juni** im Gottesdienst **um 11 Uhr** von Dominic Kalathambil getauft wird.

Wir wünschen der Familie ein schönes Fest und alles Gute und Gottes Segen für das kleine Mädchen.



Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Unser nächstes Treffen findet am **Freitag, 4. Juni um 19 Uhr** zum Thema «Himmel, Hölle, Fegefeuer» mit Matthias Walther im Sigristenhaus statt.

Lange Nacht der Kirchen war ein voller Erfolg

Trotz der Coronavorschriften konnten wir hier in Lostorf ein tolles ökumenisches Programm realisieren. Der Auftakt war um 18 Uhr auf dem Friedhof mit einer Gedenkfeier an die Verstorbenen der Pandemie. Die beliebten Alphornklänge begleiteten uns den ganzen Abend hindurch. Der Höhepunkt in unserer Kirche war das Konzert der Gruppe «Cronan» mit ihren mitreisenden irischen Klängen. Anschliessend gab es in der reformierten Kirche die Wahl zwischen Geschichten hören bei VerenaENZler oder beim Vortrag von Daniel Göhring. Am Ende des Abends traf man sich zu einer sehr eindrücklichen Taizé-Andacht in der ref.

Kirche. Beim Hinausgehen bekamen alle noch ein Muffin mit auf den Heimweg. Viele verweilten auch noch gerne beim Labyrinth vor der ref. Kirche.



Herzliche Einladung zur Sternstunde

Für alle 4.–6. Klässler **Mittwoch, 16. Juni, 14.00–16.00 Uhr** im Sigristenhaus zum Thema «Von guten Mächten wunderbar geborgen».

Wir bitten um eine Anmeldung bis **Montag, 14. Juni** bei Marianne Sousa Martinho Tel.: 078 881 28 68 oder Mail: mariannefelder@gmx.net

Firmung Samstag 12. Juni 2021 14 Uhr in Lostorf mit Bischofsvikar Georges Schwickerath

An diesem Nachmittag werden die Jugendlichen gefirmt, die ihre Firmung vom November 2020 verschieben wollten in den Juni 21. Die Jugendlichen vom aktuellen Firmkurs feiert seine Firmungen am Samstag, 19. Juni.

Wir wünschen allen Jugendlichen einen eindrücklichen Firmgottesdienst. Möge der Heilige Geist euch stets zur Seite stehen, besonders dann, wenn ihr ihn braucht.

Samuel Bader
Elissa Birrer
Nadine Hug
Anna Schulthess

Florian Bärtschi
Luana Hug
Fiona Saladin
Ayleen Schwendinger

Kollektenbeiträge März

Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen Fr. 77.75
Pro Pallium Fr. 133.15
Fastenopfer Fr. 676.90

Vergelt's Gott für alle Spenden!

Jahrzeiten

So 06.06. 11.00 Uhr Marie Peier-Senn, Fabian Legaza-Guldemann, Ruth Peier-Jenny, Brigitta und Arthur Peier-von Arx, Walter und Lina Frei-Guldemann, Robert und Annemarie Frei-Olsacher

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,
www.pr-goesgen.ch
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr,
sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

«Mer lisme» für Flüchtling in Not

Montag, 7. und 14. Juni von 14–16 Uhr, Treffpunkt: Pfarreisäli

Frauenforum: Atem-Weg



Das Frauenforum erlebt die Kraft des Atems auf dem Atem-Weg in Safenwil am **Mittwoch, 9. Juni**. Treffpunkt: 13 Uhr bei der Kirche.
Auskunft: Franziska Lochmann 079 566 12 11.

Vorschau: Patrozinium am 27. Juni

Das Patrozinium wird als Jugendgottesdienst gestaltet zu dem alle Pfarreiangehörigen eingeladen sind. Bei schönem Wetter im Freien, sonst sind zwei Gruppen geplant (Kirche und ref. KGH). Anstelle einer Festwirtschaft organisiert die Jubla-Minischar ein Take Away Mittagessen.

Neue Berichte und Bilder

zur langen Nacht der Kirchen und der Jubilate Lichterfeier: www.pr-goesgen.ch/stuesslingen

Röm.- kath. Kirchgemeinde Stüsslingen-Rohr Rechnung 2020

Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung

Montag, 21. Juni 2021, 20.00 Uhr in der römisch katholischen Kirche, Hauptstr. 27, 4655 Stüsslingen

Traktanden:

1. Begrüssung / 2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020
4. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2020
- a. Laufende Rechnung mit Verwendung des Ertragsüberschusses / b. Investitionsrechnung
5. Verschiedenes
6. Verabschiedungen

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, die Verwaltungsrechnung 2020 und die Anträge liegen ab Freitag, 11. Juni 2021 in der Kirche im Schriftenstand zur Einsicht und zum Mitnehmen auf. Zu dieser Versammlung heissen wir alle stimmberechtigten

Kirchgemeindeglieder herzlich willkommen.

Der Kirchgemeinderat

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der himmlische Gastgeber, hat am 24. April Lucie von Arx-Meier im 79. Lebensjahr, am 29. April Theodor Strebel-Strebel im 76. Lebensjahr und am 1. Mai Ludwig Henzmann-Dobler im 95. Lebensjahr zu sich in sein Licht gerufen.

Gott schenke ihnen seine Freude und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

Do 03.06. 11.00 Uhr Dreissigster von Lucie von Arx-Meier
Sa 05.06. 18.00 Uhr Dreissigster von Ludwig Henzmann-Dobler
Jahrzeit für Adrian von Arx-Fischlin, André Eng, Werner und Marie Eng-Flury, Marie und Max Käser-von Arx
So 13.06. 9.30 Uhr Dreissigster von Theodor Strebel-Strebel
Jahrzeit für Stephanie Strebel-Strebel



Kompass...

Rund ist er. Flach. In der Mitte ein Punkt. Um ihn herum gemalt – Zacken. Spitz, länglich, schlank. Wie die eines Sterns. Sie deuten auf ein großes N, ein O, ein S, ein W. Außen am Rand, rundherum im Kreis geschrieben – Zahlen. 0, 20, 40. In Zwanzigerschritten bis zur 340. Darunter kleine, dünne, zierliche Striche. Über allem schwebt ein dünnes, feines Metallplättchen. Das befestigt ist in der Mitte. Schmal, mit einer Spitze an beiden Seiten. Trotzdem beweglich, wackelig. Der Kompass.

Die Seemänner aus längst vergangenen Zeiten verwendeten ihn. Um sicher über die Weiten der Meere, die Tiefen der Ozeane zu segeln. Die Vermessungsingenieure im Bergbau verwendeten ihn. Die Mannschaften in den U-Booten. Heute die Piloten in den Flugzeugen. Die Wanderer im Gebirge.

Doch da ist noch ein anderer Kompass. Der Lebenskompass. Der tief in jedem Menschen ruht. Der ihm die Richtung weist, den Weg zeigt, Orientierung gibt. Ihm hilft, seinen eigenen Weg zu suchen, ihn zu finden, zu gehen. Doch manchmal scheint da keine Kompassnadel zu sein. Wenn Menschen ihren Weg verlieren, ihn nicht mehr wiederfinden. Manchmal scheint die Kompassnadel zu klemmen, falsch auszuschlagen. Wenn Menschen von ihrem Weg abkommen. Manchmal, scheint sie schnurstracks auszuschlagen, in eine Richtung zu weisen, zu deuten. Gibt den Menschen Kraft zielstrebig diesen einen Weg weiter zu gehen. Manchmal scheint sich die Kompassnadel neu auszurichten. Wenn sich das Ziel, das der Kompass anzeigt nicht mehr richtig anfühlt, überdacht werden muss, neu gesetzt werden muss.

Wir alle kennen wohl dieses Gefühl, die Suche nach Orientierung, nach dem «richtigen» Weg. Manchmal

ist es auch gar nicht einfach, den Kompass lesen zu können – schauen wir in die richtige Richtung oder muss ich doch nach einer kürzeren oder längeren Strecke wieder umkehren? Oftmals hilft ein Innehalten, damit sich der Kompass wieder neu ausrichten kann.

Auch unsere Kirche braucht immer wieder einen Kompass und gelegentlich eine Neuausrichtung – denn Kirche besteht aus Menschen mit ihren individuellen Herzenskompassen und auf ihren Wegen wollen wir sie begleiten. Wir wollen hinschauen und hinhören in welche Richtung unsere Familien, Kinder, Jugendlichen gehen möchten. Auf welchen Wegen sich kirchennahe und kirchenferne Menschen bewegen. Wir wollen für unsere Mitmenschen Orientierung/Kompass sein – auf dem Wegstück, wo sie sich gerade befinden, mit ihnen mitgehen und bereit sein, unseren «Kirchen-Kompass» immer wieder neu auszurichten.

«Nimm deine Träume als Antrieb, deine Wünsche als Wegweiser und folge immer dem kleinen Kompass in deinem Herzen.»

Eva Wegmüller, Leitungsassistentin

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie/Soziale Arbeit Barbara Capaul, 079 512 68 56
diakonie@niederamtsued.ch
www.diakonie-niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch

Pfarreiseelsorger Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd & Firmweg 17+ Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Projekt «Leuchtturm-Insel» Eva Wegmüller 079 776 42 21 /
062 962 07 07
leuchtturm-insel@quickline.ch

Neue Lockerungen der Corona-Schutzmassnahmen

Mit Freude können wir Ihnen folgende Neuerungen betreffen der Corona-Schutzmassnahmen für unsere Kirchen und Pfarreizentren, welche ab dem 31. Mai gelten, mitteilen:

- **Gottesdienste:** max. 100 Gottesdienstbesuchende in Innenräumen – der Mindestabstand muss jederzeit gewährleistet werden. Dies bedeutet konkret für **Dulliken, Däniken und Schönenwerd** max. 100 Personen, für **Gretzenbach** max. 80 Personen und für **Walterswil** max. 70 Personen (inkl. Mitwirkende).



(Wiener Prater – neu belebt)

- Im Aussenbereich dürfen sich max. 300 Personen aufhalten – auch hier gilt Abstand, Masken und Händehygiene.
- Gemäss Kt. Solothurn müssen die Kontaktdaten weiterhin erfasst werden.
- Keine Einschränkungen mehr für spontane Menschenansammlungen im öffentlichen Raum.
- **Veranstaltungen ohne Publikum im Freizeitbereich** mit bis zu 50 Personen drinnen oder draussen sind erlaubt. Dies gilt auch für private Anlässe z.B. in den Pfarreizentren. Es muss ein Schutzkonzept vorhanden sein.
- **Kulturelle Freizeitaktivitäten** wie z.B. Chor-Proben, Spiel- und Stricknachmittage etc. in Innenräumen oder im Freien dürfen mit max. 50 Personen stattfinden – mit Maskenpflicht und genügend Abstand.
- **Chöre:** das Proben ist mit max. 50 Personen erlaubt – mit Maske und Abstand. Aufführungen

von Chören vor Publikum (max. 300 Personen) dürfen draussen stattfinden. Im Innenbereich bleiben Chorkonzerte weiterhin verboten – auch im Gottesdienst.

- Essen und Trinken in Innenräumen ist wieder gestattet – Steh-Apéros sind weiterhin untersagt. Für eine Veranstaltung mit Essen und Trinken muss ein entsprechendes Schutzkonzept vorliegen und die Kontaktdaten erhoben werden.

Wir wollen weiterhin achtsam sein, für- und zueinander schauen und die noch geltenden Regeln einhalten – denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Bhüet nech Gott!
Pastoralraum Niederamt

Immer, wenn ich mitten im Alltag innehalte und gewahr werde, wie viel mir geschenkt ist, werden die zahllosen Selbstverständlichkeiten zu einer Quelle des Glücks.
Gustave Flaubert

Projekte im Pastoralraum Niederamt



Gott kenn dein Gestern, gib ihm dein Heute, er sorgt für dein Morgen.

Ernst Modersohn

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

10. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für Herzengel

Samstag, 5. Juni

17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Sonntag, 6. Juni

10.00 Taufe

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 7. Juni

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 8. Juni

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (ev.-ref.)

Mittwoch, 9. Juni

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Donnerstag, 10. Juni

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

11. Sonntag, im Jahreskreis

Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Samstag, 12. Juni

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Dreissigster für Marco Wüthrich
Jahrzeit für Geschwister Ida, Maria, Julia,
Elisabet und Theresia Moll und Johanna
Eberhard-Moll; Gerardo Cetrullo-Di Pasquale

Sonntag, 13. Juni

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 14. Juni

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 15. Juni

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl
(röm.-kath.) mit Christa Niederöst

Mittwoch, 16. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 17. Juni

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Das Sakrament der Taufe

empfängt am 6. Juni **Levin Hatunsek**, Sohn von Patrick und Karin Hatunsek geb. Aeschlimann.

Gottes Segen möge Levin und seine Familie auf dem Lebensweg begleiten.



herzengel.ch

Kirchenopfer für Herzengel

Dies ist ein junger Verein aus Erlinsbach, der sich für Menschen einsetzt, die auf irgendeine Art Hilfe benötigen. Einfach und unkompliziert. Weitere Infos unter herzengel.ch

Blockreligionsunterricht

für die Fünft- und Sechstklässler ist am **Montag, 7. Juni von 13.30 – 15.30 Uhr** nach Mitteilung der Katechetin/ des Katecheten.

Der Kirchenrat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Donnerstag, 10. Juni um 19.30 Uhr** im Pfarrreizentrums.

Der Pfarreirat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Dienstag, 15. Juni um 19.00 Uhr** im Obergeschoss der Kirche.

Hortensien für den Marienaltar im Mai

Erfreulicherweise wurden Fr. 315.– für die Anschaffung von Hortensien zum Schmücken des Marienaltars im Monat Mai gespendet. Vielen Dank!

Kirchenopfer März

01.03. Frauenkloster St. Andreas Sarnen (Trauergottesdienst)	Fr. 1'261.00
06.03. Familienhaus Leuchtturm Insel	Fr. 135.30
14.03. Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit in den Räten und Kommissionen	Fr. 148.80
21.03. Fastenopferprojekt	Fr. 188.80
28.03. Für die Armen in Indien Antoniuskasse März	Fr. 311.35

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.



Seniorenwoche Pastoralraum in Oberägeri

Gemeinsam mit anderen Senioren aus unseren Pfarreien im Herbst eine Woche an einem idyllischen Ort verbringen? Vom **10. bis 16. Oktober** findet bereits zum achten Mal die beliebte Seniorenwoche statt. Unser Reiseziel ist Oberägeri im Kanton Zug. Am Ägerisee liegt das wunderschöne Hotel und Seminarhaus «Ländli».

Neben den gemeinschaftlichen Aktivitäten soll aber auch die Zeit für Gespräche, Zeit für sich selber, Zeit für Ruhe und Erholung nicht zu kurz kommen.

Gönnen Sie sich eine Auszeit und kommen Sie mit uns.

Beachten Sie den Anmeldeschluss vom 30. Juni. Bei Fragen wenden Sie sich an Christa Niederöst c.niederost@niederamtsued.ch, 062 295 56 87 oder 079 124 09 34.

Weitere detaillierte Angaben finden Sie auf den Flyern, die in jeder Kirche im Schriftenstand aufgelegt sind.

Christa Niederöst

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 1033
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 09.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Sonntag, 6. Juni

10.15 Eucharistiefeyer mit Danam Yammani

Samstag, 12. Juni

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
JZ für Pius Müller-Salvisberg

Kirchenopfer:

Am 6. Juni für die Herzengel.

Am 12. Juni Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs.
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Römisch-katholische Kirchengemeinde Gretzenbach-Däniken Beamtenwahl

für die Amtsperiode 2021 – 2025

Präsident- und Vizepräsident

Da keine weitere Nomination eingereicht wurde, gilt die Vorgeschlagene in stiller Wahl als gewählt. Dies ist Präsident: Franz-Xaver Schenker, Wolfackerstrasse 12, 4658 Däniken

Vizepräsident: Vakant

Der Wahlgang vom 13. Juni 2021 entfällt.

Der Kirchgemeinderat

Wir trauern um...

Am 7. Mai ist im Alter von 71 Jahren **Anton Paul Strub** verstorben.

Sterben ist kein ewiges Getrenntwerden.

Es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tage.

Michael von Faulhaber

Ökumenischer Wandertag

Der ökum. Wandertag findet am **Sonntag, 13. Juni** statt.

Sie finden Informationen im Aushang oder entsprechende Infoblätter beim Eingang der Kirche.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Ausflug.



Archivbild Wanderung zum Schloss Wartenfels

Ministrieren in Gretzenbach – eine Option für Dich?

In den Gottesdiensten dürfen Minis verschiedene wichtige Dienste übernehmen. Sie ziehen ein mit Kerzen und Kreuz, sammeln die Kirchenopfer, tragen die Gaben zum Altar und erfüllen die Kirche mit Weihrauchduft. Selbstverständlich üben sie all diese Tätigkeiten vorher und werden dabei immer selbstsicherer und selbstbewusster, auch im schulischen und privaten Umfeld. Nicht umsonst waren namhafte Politiker und Entertainer früher ebenfalls Ministranten*Innen. Neben ihrem kirchlichen Dienst gibt es aber auch lustige und interessante Anlässe. Manche davon finden in der eigenen Pfarrei statt, andere werden gemeinsam mit den anderen Minigruppen des Pastoralraumes durchgeführt. (Wir hatten jetzt zwar eine Covid-Pause aber bald geht's wieder los...)

Die Minis Gretzenbach sind eine altersdurchmischte, coole Gruppe und würden sich über dein Mitmachen freuen. Die einzige Voraussetzung ist die Taufe und die erste Kommunion (Weisser Sonntag). Deine Mini-Laufbahn kannst du jederzeit starten. Es gibt keine Alterslimite. Die offizielle Aufnahme erfolgt jeweils in einem Gottesdienst im November.

Die engagierte Minileiterin in Gretzenbach heisst Maja Friker, Tel. 062 849 19 14 und steht den Minis mit Rat und Tat zur Seite. Sie ist seit Januar für die Minileitung verantwortlich und freut sich auf deinen Anruf.

Nicole Lambelet

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 4. Juni

17.00 Anbetungsstunde im Anschluss beten wir den Rosenkranz

Samstag, 5. Juni

18.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst
JZ für René und Brigitte Schneeberger-Hubler
JZ für Hans-Ruedi Schneeberger

Mittwoch, 9. Juni

08.30 Werktagsgottesdienst **entfällt**

Freitag, 11. Juni

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 13. Juni

10.15 Eucharistiefeyer mit Josef Schenker
JZ für Dorel Costin

Mittwoch, 16. Juni

08.30 Eucharistiefeyer mit Danam Yammani

Kirchenopfer:

Am 5. Juni für die Herzengel. Am 13. Juni Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Röm.-kath. Kirchengemeinde Gretzenbach-Däniken

EINLADUNG

zur Rechnung-Kirchengemeindeversammlung vom **Mittwoch, 30. Juni 2021, um 20.00 Uhr**, in der Kirche Däniken.

Es gilt Maskenpflicht für alle! Es wird kein Apéro serviert.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Rechnung 2020
3. Wahl Revisionsstelle für die Rechnung 2021
4. Orientierung personelle Situation im Pastoralraum
5. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Finanzverwalterin Beatrice Schenker, Bäckerstrasse 11, Däniken und bei der Kirchengemeindeschreiberin Pascale Zumstein, Sängtelstrasse 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Rechnungen können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.
Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.

Der Kirchgemeinderat

Versöhnungsweg für Schüler der fünften und sechsten Klasse Däniken

Am **Samstagmorgen, 12. Juni** findet der Versöhnungsweg gemäss zugestelltem Programm in der Kirche Däniken statt.

«Mit Weiterdenken kommt man vorwärts.»

Antoine de Saint-Exupéry

Erstkommunion 2021



Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Donnerstag, 3. Juni

Fronleichnamfest

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kirchenopfer: Schwerpunkt Seniorenarbeit
im Pastoralraum Niederamt

Samstag, 5. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch
mit Don Arturo Janik

JZ für Trudi Krucker-Stemmler

JZ für Elisabeth Hunn-Kuster

JZ für Niklaus und Elisabeth Hunn-Huber

JZ für Lucia Schenker-Huber

JZ für Hermann und Katharina Huber-Huber,

Eppenberg

Kirchenopfer: Herzengel

Samstag, 12. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.30 **Ökumenischer Gottesdienst zum Sommer-**

fest auf dem Bühl. Musikalische Umrah-

mung durch Ruedi Bischof, Akkordeon, und die

Musikgesellschaft Schönenwerd. Abschied von
Erika Gratwohl und Peter Kessler.

Kollekte: nach Ansage

Freitag, 18. Juni

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park

mit Peter Kessler

Samstag, 19. Juni

16.30 Rosenkranzgebet

Versöhnungsweg

Am **Samstag, 12. Juni**, treffen sich alle angemeldeten
Kinder zur vereinbarten Zeit im Pfarreiheim. Wir freuen
uns, wenn dieser Weg der Versöhnung ein besonderes
Erlebnis für die Kinder wird.

Doris Bürgi-Smonig, Katechetin, verlässt den Pastoralraum Niederamt.

Liebe Doris, vor 4 Jahren, im Sommer 2017, hast Du
für mich den Oberstufen-Religionsunterricht übernom-
men, und vor einem Jahr den Religionsunterricht in den
5. Klassen von Schönenwerd. Mitgearbeitet hast Du
teilweise auch in der Firmvorbereitung. Wir haben die
Zusammenarbeit mit Dir sehr geschätzt, Deine Offen-
heit für die Ökumene, Dein fundiertes Wissen in Reli-
gions- und Glaubensfragen, Deine Freude, mit jungen
Menschen zusammenzuarbeiten.

Letzten Sommer hast Du die Ausbildung zur Religi-
onspädagogin am RPI in Luzern begonnen. Und jetzt
übernimmst Du die Gesamtleitung der Katechese in
der ref. Kirche Olten. Wir sind froh und dankbar, dass
Du uns mit Priscilla Studer eine Nachfolgerin für den
Religionsunterricht an der Oberstufe vermittelt hast.

Doris, zu Deinem Abschied wollen wir nicht klagen,
sondern Dir ein grosses und herzliches Danke sagen
für Dein Engagement in der Katechese bei uns. Für
Deine Zukunft wünschen wir Dir Freude und Gelingen,
nicht nur im Studium, sondern vor allem auch in der
neuen Tätigkeit in Olten.

Liebe Doris, gehe Deinen Weg mit Gottes Segen!
B'hüet Di Gott.

Peter Kessler, Pfarreiseelsorger



Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Donnerstag, 3. Juni – Fronleichnam

18.00 Familienwallfahrt mit Käthy Hürzeler

und den Erstkommunionkinder.

Treffpunkt beim Pfarrhaus

Bei schlechtem Wetter findet in der Kirche
eine kurze Andacht statt.

Sonntag, 6. Juni

Einladung Pastoralraum

Sonntag, 13. Juni

09.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn

JZ für Paul u. Emilie Schenker-Zimmermann

Kirchenopfer: Diözesanes Kirchenopfer für
die gesamtschweizerischen Verpflichtungen
des Bischofs

Sonntag, 20. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

JZ für Josef und Ida von Arx-Hodel

Kirchenopfer: für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Zum Gedenken

Am 30. April ist **Frau Anna Allenbach-Rippstein**, im
Alter von 87 Jahren verstorben.

Am 13. Mai ist **Frau Hanni Hunn-Walzthöni**, im
Alter von 87 Jahren verstorben.

*Gott schenke den Verstorbenen den ewigen Frieden.
Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Zuversicht.*

Römisch-katholische Kirchgemeinde Walterswil Erneuerungswahlen 2021 – 2025

Als Kirchgemeinderats-Mitglieder haben sich erneut
zur Verfügung gestellt: *Josef von Arx, Doris Kupfer-*
schmid, Helene Kiefer, Agnes Barmettler. Ein Sitz
bleibt vakant.

Da sich nicht mehr Kandidaten/Kandidatinnen zur
Verfügung stellen als erforderlich sind, erfolgen stille
Wahlen.

Der Wahltag vom 13. Juni 2021 entfällt.

Anmeldefrist für Beamte der Kirchgemeinde, d.h.
Präsident, Vizepräsidentin, Verwalter und Aktuarin
sowie die Rechnungsrevisoren: **Montag, 16.08.21,**
17.00 Uhr, beim Präsidenten Josef von Arx.

Wahltag wäre der Sonntag, 26. September 2021.

Formulare können bei der Aktuarin Brigitte Rechstei-

ner, Münchisbergstr. 5, Tel. 062 797 33 75, bezogen
werden.

Werden nicht mehr Kandidaten/Kandidatinnen als er-
forderlich nominiert, erfolgen auch hier stille Wahlen.

Der Kirchgemeinderat Walterswil

Pfingstfeuer



(Foto: E. von Arx)

«Provokation ist nicht unsere Art»

Die Junia-Initiantinnen wollen mit Priestern und Menschen an der Basis ins Gespräch kommen

Veränderung braucht Zeit. Das müssen die Frauen der Junia-Initiative mühsam lernen. «Im Moment geht es langsamer als erhofft», sagt die Theologin Dorothee Becker (57). Trotzdem hat sie beim Quellentag im Kloster Fahr Kraft geschöpft. Eine Bilanz.

Sie haben den Workshop Berufung geleitet: Welcher Input ist Ihnen geblieben?

Dorothee Becker*: Ich fand den Hinweis auf mögliche Berufungen ausserhalb der Kirche für mich als Seelsorgerin wichtig. Damit wir nicht aus dem Blick verlieren, dass Berufung in jedem Bereich des Lebens eine Rolle spielt. Was ich ins Junia-Kernteam einbringen will, ist die Frage nach unserer Sichtbarkeit nach aussen. Wir sollten Möglichkeiten finden, auch Menschen zu erreichen, die nicht täglich kath.ch lesen.

Was halten Sie von der Idee aus dem Workshop, die Junia-Initiative solle mal eine Kirche stürmen?

Das ist nicht die Junia-Initiative. Provokation ist nicht unsere Art. Es ist nicht unsere Absicht, Unruhe zu erzeugen. Wir möchten so viel Dialog wie möglich. Wir wollen nun mit den Priestern ins Gespräch kommen, die offen für unsere Anliegen sind. Und wir wollen mit den Bischöfen im Dialog bleiben. Wir suchen auch das Gespräch mit den Menschen an der Basis, um nicht abzuheben.

Vernetzen Sie sich?

Ja, denn Vernetzung ist sehr wichtig. Wir sind mit unserem Anliegen, den sakramentalen

Dienst auf Frauen auszuweiten, mit anderen katholischen Organisationen unterwegs. Unter anderem sind wir Mitglied des Catholic Women's Council, der vor zwei Jahren in Stuttgart gegründet wurde. Dass Frauen keinen sakramentalen Dienst leisten dürfen, ist ja ein katholisches Problem. Die Reformierten haben das nicht, die Christkatholiken auch nicht.

Erhalten die Frauen Unterstützung, die sich im Rahmen der Junia-Initiative zum sakramentalen Dienst bereit erklärt haben?

Es gibt auf unserer Webseite die Möglichkeit, sendungsbereite Frauen zu unterstützen. Jeder und jede kann dort schreiben, warum er oder sie diese oder jene Frau als geeignet hält für diesen Dienst. Wir möchten zudem, dass Kirchgemeinden, Pfarreiräte und Gruppierungen den Bischöfen Frauen vorschlagen, die sie als dafür geeignet betrachten.

Unterstützen sich die sendungsbereiten Frauen gegenseitig?

Unter uns sendungsbereiten Frauen haben wir tatsächlich eher wenig Verbindung. Das mag unter anderem pandemiebedingt sein.

Der Anlass im Kloster Fahr ist mit spirituellen Inputs abgerundet worden. Ist das im Sinn der Junia-Initiative?

Auf jeden Fall. Von Anfang an hat die Junia-Initiative mit dem Donnerstagsgebet zu tun gehabt. Gebet ist ja eine Form von Spiritualität. Unser Einsatz für Veränderung in der Kirche und Spiritualität – das gehört zusammen.

Wieso haben Sie Ihre Gebete an «Gott, die Lebendige» gerichtet?

Das sind Gottesnamen aus der Bibel in gerechter Sprache. Gott, die Ewige, Gott, die Lebendige. Das ermöglicht, das männlich geprägte Gottesbild zu bereichern. Wenn ich mir sagen lassen darf, ich bin nach Gottes Bild geschaffen, kann ich ihn nicht nur als Mann, als Herrn, als König ansprechen.

Das wurde hier konsequent so umgesetzt.

Ja, das hat mir sehr gefallen. Ich war selbst nicht an der Liturgie beteiligt.

Wie ist Ihr Fazit?

Ich freue mich, dass der Quellentag am Montag und auch die Vigil am Sonntagabend Anklang gefunden haben. Dass wir weiterhin gemeinsam unterwegs sind. Wenn auch nicht in der Breite, wie wir es uns vor zwei Jahren erhofft haben.

Was hatten Sie sich erhofft?

Eine grössere Bekanntheit. Dass wir bei der Basis ankommen, bei den Gläubigen. Und diese wiederum sollen Frauen, Seelsorgende, die sie für den sakramentalen Dienst geeignet halten, den Bischöfen zur Ordination vorschlagen. Dass wir zu einer Graswurzelbewegung werden, die immer grössere Kreise zieht. Im Moment geht es langsamer als erhofft.

Interview: Regula Pfeifer, kath.ch

**Die Theologin Dorothee Becker (57) arbeitet als Gemeindeleiterin in Riehen.*



Die Frauen der Junia-Initiative beim Treffen im Kloster Fahr. Aus der Region Basel sind Dorothee Becker (4.v.r.), Monika Hungerbühler (5.v.l.) und Hildegard Schmittfull (2.v.r.) dabei.

Schriftenlesungen

Sa, 5. Juni Bonifatius
Apg 26,19-23; Ps 117; Joh 15,14-16a.18-20.

So, 6. Juni Kevin, Alice
Gen 3,9-15; Ps 130; 2 Kor 4,13 - 5,1; Mk 3,20-35.

Mo, 7. Juni Gottlieb, Anita
2 Kor 1,1-7; Ps 34; Mt 5,1-12.

Di, 8. Juni Elga
2 Kor 1,18-22; Ps 119; Mt 5,13-16.

Mi, 9. Juni Ephräm
2 Kor 3,4-11; Ps 99; Mt 5,17-19.

Do, 10. Juni Heinz, Olivia
2 Kor 3,15 - 4,1.3-6; Ps 85; Mt 5,20-26.

Fr, 11. Juni Heiligstes Herz Jesu
Hos 11,1.3-4.8ac-9; Eph 3,8-12.14-19; Joh 19,31-37.

Sa, 12. Juni Unbeflecktes Herz Mariä
Jes 61,9-11; 1 Sam 2,1bcde.4-5b.6-7.8abcd; Lk 2,41-51.

So, 13. Juni Antonius
Ez 17,22-24; Ps 92; 2 Kor 5,6-10; Mk 4,26-34.

Mo, 14. Juni Meinrad
2 Kor 6,1-10; Ps 98; Mt 5,38-42.

Di, 15. Juni Vitus
2 Kor 8,1-9; Ps 146; Mt 5,43-48.

Mi, 16. Juni Benno
2 Kor 9,6-11; Ps 112; Mt 6,1-6.16-18.

Do, 17. Juni Adolf
2 Kor 11,1-11; Ps 111; Mt 6,7-15.

Fr, 18. Juni Elisabeth
2 Kor 11,18.21b-30; Ps 34; Mt 6,19-23.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!



«HELVETIA PREDIGT!»

Frauen als Predigerinnen am 1. August sprechen lassen

Frauen sollen am Sonntag, 1. August 2021, predigen. Dazu rufen Kirchenfrauen mit der ökumenischen Aktion «Helvetia predigt!» auf.

Reformierte Kirchgemeinden und katholische Pfarreien sollen am Nationalfeiertag der Schweiz die Sonntagspredigt Frauen übertragen. 2021 feiert die Schweiz einen besonderen Geburtstag: Vor einem halben Jahrhundert erhielten die Schweizerinnen endlich das Stimm- und Wahlrecht. «50 Jahre Frauenstimmrecht» wird am Nationalfeiertag gewürdigt. In der ganzen Schweiz sollen deshalb am 1. August dort, wo noch immer überwiegend Männer stehen, Frauen zu Wort kommen.

Frauen, die am Nationalfeiertag predigen wollen, können sich melden. Pfarreien und Kirchgemeinden können ab sofort eine Gastpredigerin buchen. Für das Gestalten der Predigt stehen ab Juni 2021 Predigtbausteine zu Ex 16; 1Kor 14,33b-36 und Mt 7,24-27 sowie weitere liturgische Texte zur Verfügung. Gastpredigerinnen können aber auch eigene Gedanken und Texte einbringen. Detaillierte Informationen zur Aktion findet man hier: frauenbund.ch >Was wir bewegen>Kirche und Spiritualität. kh

«Verweilen am Mozartweg»



Montag, 7. Juni 2021
18.00 Uhr

Zentrum Guthirt,
Bahnhofstrasse 51,
Aarburg

Die Mozartstadt Prag und ihre Komponisten

Wer waren diese damaligen Grössen, wie klang ihre Musik? Wie war Mozarts persönliche Beziehung zu einzelnen unter ihnen, wie hat Mozart auf ihre Musik und wie haben sie auf Mozarts Musik reagiert?

Ein Vortrag mit Musikbeispielen – mit Musikreferent Ueli Ganz.

Reservation: Tel. 062 791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch

Eintritt: Fr. 20.– www.mozartweg.ch

Dauer: bis ca. 19.15 Uhr

Es gelten die allgemeinen Schutzmassnahmen. Herzlich willkommen!

Gottesdienste im Luthern Bad 2021
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 6. Juni
15.00 Uhr Pilgertagesdienst.

Donnerstag, 10. Juni
08.00 Uhr Eucharistiefier.

Sonntag, 13. Juni
10.30 Uhr Eucharistiefier.

Donnerstag, 17. Juni
08.00 Uhr Eucharistiefier.

FEIERN mit...



12.6. deMUT

Samstag 18 Uhr
Kapelle St. Marien Olten
katholten.ch



Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 05.06.2021 – 18.06.2021

Samstag, 5. Juni
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Selbstoptimierung – Segen oder Fluch?

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Chartrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin.

Sonntag, 6. Juni
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
«Neue Familienzugehörigkeit».

Beethoven-Konzerte, Arte, ab 12:55
Sinfonien Nr. 1 – 7.

Dienstag, 8. Juni
Rituale der Welt, Arte, 17:20
Sevilla – Im Bann der Prozessionen.

Freitag, 11. Juni
Sommernachtsgala, ORF 2, 21:20
Live aus Grafenegg.

Samstag, 12. Juni
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Am Ball bleiben.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Bernhard Waldmüller, röm.-kath.

Sonntag, 13. Juni
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Sanft-Mut.

GEO Reportage, Arte, 19:30
Argentinien; Mate-Tee.

Radio 05.06.2021 – 18.06.2021

Samstag, 5. Juni
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Arbon TG.

Sonntag, 6. Juni
Blickpunkt Religion, SRF 2 Kultur, 08:05
Informationen aus Religion, Ethik, Theologie und Kirchen.

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Die Himmelscheibe von Nebra.

Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Dr. Susanne Cappus, christ.-kath.
Matthias Jäggi, ev.-ref. Pfarrer.

Samstag, 12. Juni
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Osterfingen SH.

Sonntag, 13. Juni
Katholische Welt, BR2, 08:05
Demokratie in der Kirche?
Zum 90. Geburtstag von Hans Maier.

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
«Der Glaube in meinem Herzen» – Konvertitinnen erzählen.

Röm.-kath. Gottesdienst
aus Teufen AR, SRF 2 Kultur 10:00.